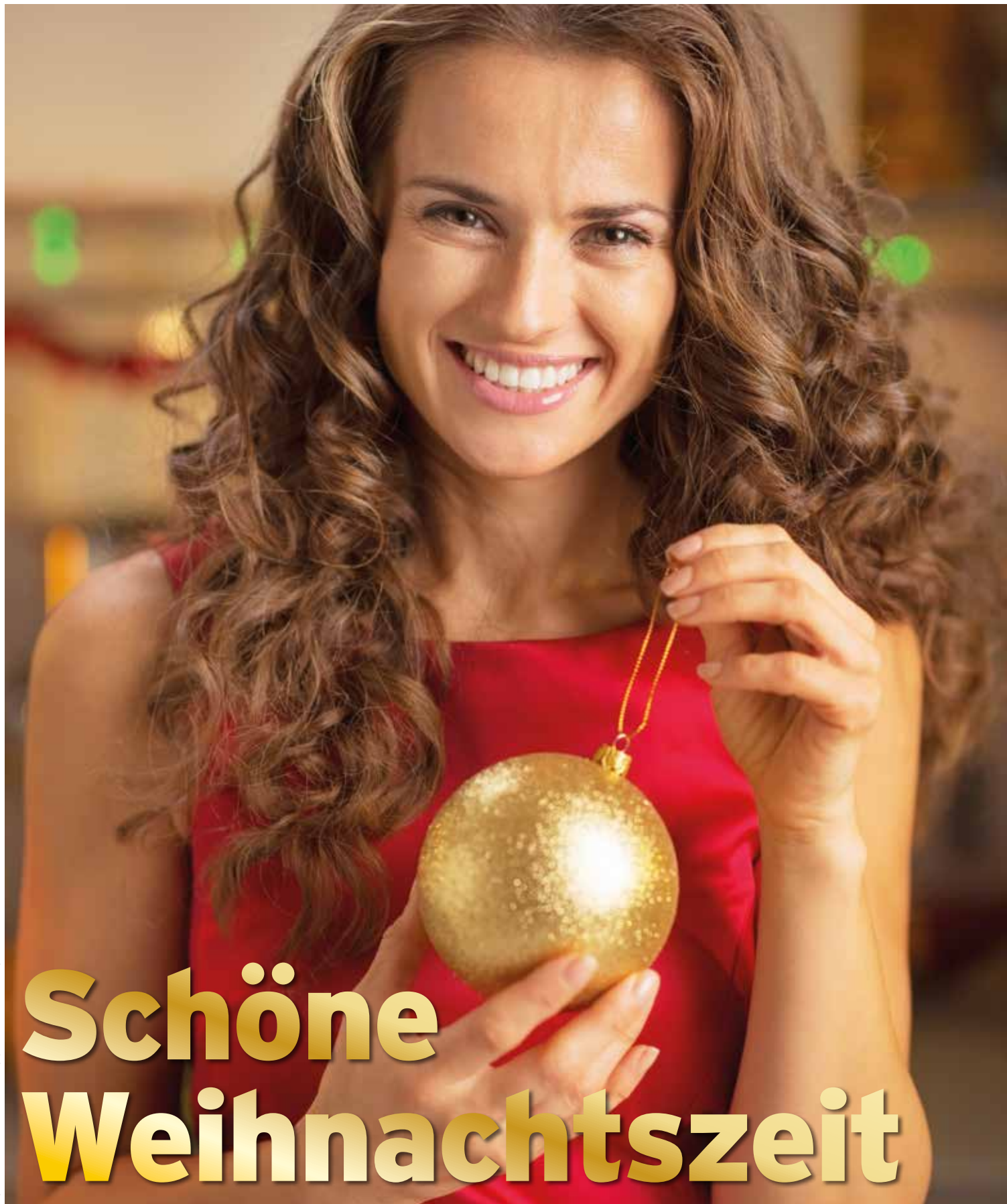


WIR *Steirerinnen*

Das Magazin der VP Frauen

Ausgabe 4/2017



Schöne Weihnachtszeit

FRAUENGESUNDHEITSZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen



Schwanger! – Gut begleitet durch 40 Wochen

Das Frauengesundheitszentrum bietet derzeit mit zwei Gruppenangeboten Information und Austausch für schwangere Frauen und ihre Partner an. Die Treffen finden einmal im Monat statt – eine Gruppe hat im Juni im Frauengesundheitszentrum gestartet, die nächste beginnt am 12. Dezember im Grazer Stadtteilzentrum Jakomini. Die Treffen sind kostenfrei, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Kerstin Pirker ist die Expertin für die Gesundheit von schwangeren Frauen und Müttern von Babys im Frauengesundheitszentrum. Sie begleitet die Gruppen.

Worum geht es bei diesem Angebot?

Für Frauen ist besonders die erste Schwangerschaft eine Zeit, in der viele Fragen auftauchen – eine Zeit der Entscheidungen: Welche vorgeburtlichen Untersuchungen sind notwendig? Es gibt viele Ernährungsempfehlungen – was tut mir und meinem Baby gut? Was muss ich über das Kindergeld-Konto wissen? Wie lange kann ich noch Sport machen? Wird sich meine Partnerschaft verändern? Bei den Treffen bekommen Frauen und ihre Partner verständliche und verlässliche Informationen, damit sie eine für sie passende Entscheidung treffen können.

Wie sind die Treffen aufgebaut?

Bei den Terminen geht es immer um ein spezielles Thema, zu dem etwa eine Hebamme, eine Ernährungsberaterin oder eine Mitarbeiterin der Arbeiterkammer eingeladen werden. Genauer dazu finden Sie auf dem Flugblatt zur jeweiligen Veranstaltung. Neben Informationen gibt es natürlich auch noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich in Gruppen auszutauschen. Da sich während einer Schwanger- und Mutterschaft der Partnerin auch für die Männer einiges ändert, gibt es für die Partner an vier Terminen die Gelegenheit, sich mit einem erfahrenen Vater auszutauschen.

Kontakt und Information

Frauengesundheitszentrum
Joanneumring 3, 1. Stock, 8010 Graz
0316/783 79 98, frauen.gesundheit@fgz.co.at

www.frauengesundheitszentrum.eu

Schwanger! Gut begleitet durch 40 Wochen

Termine: Jeweils Dienstag: 12. 12.,
23. 1., 20. 2., 20. 3., 17. 4., 8. 5., 19. 6.,
10. 7., 21. 8., unterschiedliche Beginnzeiten!

Wo: Stadtteilzentrum Jakomini,
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 55, 8010 Graz

Einstieg jederzeit möglich.
Alle Termine sind kostenfrei.

Bitte melden Sie sich an!

**Kommen Sie zu uns.
Wir freuen uns auf Sie!**





EDITORIAL

Dankbarkeit

Advent, Advent ein Lichtlein brennt, es duftet nach Keksen und die Vorfreude auf Weihnachten stellt sich ein. Das Jahr mit seinen Herausforderungen und Aufgaben neigt sich dem Ende zu. Wir haben es geschafft, das Jahr gut hinübergebracht. Ein Blick zurück zeigt, dass es negative und schöne Zeiten gegeben hat. Sind Sie dankbar für alle Erlebnisse? Viele Menschen konzentrieren sich in ihrem Alltag nur auf das Negative, auf alles, was sie nicht haben, und übersehen dabei die positiven Dinge. Die meisten Menschen nehmen Positives im Leben als selbstverständlich hin: zu hören, zu fühlen, zu schmecken, zur Arbeit zu gehen, Eltern zu haben, sich mit Freunden zu treffen, Kinder zu haben und vieles mehr. Es gibt unzählige Menschen, die diese Dinge nicht haben. Das heißt nicht, dass wir ein schlechtes Gewissen haben sollten. Das heißt auch nicht, dass wir es uns nicht gut gehen lassen sollen. Das heißt auch nicht, dass wir uns nicht mehr beschweren dürfen, wenn manche Dinge in unserem Leben vielleicht gerade nicht so gut laufen. Das heißt nur: Mehr auf das Positive schauen! Dem Positiven mehr Gewicht geben! Das wertschätzen, was man hat! Jeden Tag dankbar zu sein, erhöht die Lebensfreude! Selbst Krisenzeiten haben ihre positiven Seiten. Sie geben Gelegenheit, uns zu bewähren, stärker und reifer zu werden. Man kann sich in Gelassenheit üben, sodass Angst, Ärger oder Schmerz positiven Gefühlen weichen. Jeder Mensch kann Wärme und Freude verbreiten – ein freundlicher Blick, Anerkennung aussprechen, eine wertschätzende Geste. Sich so zu verhalten, ist nicht schwierig. Der Lohn ist, dass man vieles zurückbekommt und unser Herz gewärmt wird.

Das Leben enthält jede Menge Glückspotenzial, das nur darauf wartet, entdeckt zu werden, um Ihr Leben zu bereichern. Sobald Sie das Gefühl der Dankbarkeit bewusst erkennen, fühlen Sie sich reicher, glücklicher und gelassener.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Landesgeschäftsführerin Michaela Hartner, MA



FREI GEDACHT

Verständliche Grenzen

Wir leben in einer Zeit, in der wir Frauen alles erreichen können, was wir wollen – von der Universitätsrektorin zur Fußballerin, von der Unternehmerin zur Künstlerin uvm. Die Frau ist vor dem Gesetz gleichberechtigt, aber ist sie auch gleichwertig? Die Diskussion über sexuelle Übergriffe, denen mit allen Mitteln und mit aller Kraft Einhalt geboten werden muss, lässt Zweifel über die Stellung der Frau aufkommen. Wo beginnt ein sexueller Übergriff? Ein Beispiel aus dem Leben: Eine Frau fühlt sich von den Einladungen eines Herrn belästigt und sie antwortet ihm, dass sie keine Zeit habe. Nun, ich habe oft keine Zeit und sage dieselben Worte, aber damit meine ich nicht, dass ich mich belästigt fühle. Die Herausforderung für Männer liegt darin, zu erkennen, ob es positiv ankommt, wenn Mann ein Kompliment macht, oder ob es ein unangenehmes Gefühl bei der Frau erzeugt.

Wir als Frauen, Mütter, Großmütter, Tanten etc. haben eine Aufgabe. Wir müssen unserer Jugend beibringen zu sagen: Bis hier und nicht weiter!

Nur wenn Frauen klar sagen: „Das will ich nicht!“, ist es dem Gegenüber erkennbar, was Sache ist. Erst dann kann Mann auch richtig agieren. Jede von uns hat ihre eigene Grenze, ab der sich Dinge als unangenehm anfühlen und Belästigung anfängt. Aber nur wenn diese Empfindung klar ausgesprochen wird, wird sie auch wahrnehmbar. Jede Frau hat die Freiheit, für sich Grenzen zu setzen. Diese sind dann aber von jedermann zu akzeptieren. Leider wird im Moment sehr undifferenziert diskutiert. Ich bedauere sehr, dass diese Diskussionen oft nicht wertschätzend verlaufen.

Meine Lieben, habt den Mut zu sagen: „Halt, das geht mir zu weit!“, und akzeptiert auch umgekehrt die Grenzen, die andere setzen.

Wir Frauen können Direktorin, Verkäuferin, Künstlerin, Mechanikerin, Pilotin, Friseurin und alles andere, was wir wollen, werden – also werden wir mit etwas mehr Mut auch sexuelle Übergriffe stoppen. Es ist wichtig, diese zum Thema zu machen, um Bewusstsein zu schaffen. Tun wir das jedoch wertschätzend und nicht wertend, damit jene, die betroffen sind, auch in Zukunft den Mut aufbringen, sexuelle Übergriffe aufzuzeigen.

Landesleiterin Manuela Khom

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Steirische VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz, Tel. 0316/60744-6411, Fax: 0316/60744-6415, frauenbewegung@stvp.at, www.vp-frauen.at, Michaela Hartner, MA, Tel. 0316/60744-6410, michaela.hartner@stvp.at

GRAFIK & SATZ cazaam - Agentur für visuelle Kommunikation, cazaam.at

DRUCK & VERSAND Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring

Sämtliche Formulierungen gelten völlig gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.





Die Frauen haben abgeräumt

Zehn Bezirke der Steiermark hatten sich für den Endbewerb qualifiziert und kegelten in Bruck an der Mur um den ersten Platz beim Landeskegeln der VP Frauen.



In bewährter Tradition fand dieses Jahr wieder das Landeskegeln der Steirischen VP Frauen statt. Jedes zweite Jahr stellen sich die besten Keglerinnen aus der ganzen Steiermark dem Wettbewerb, bei dem die Besten der Besten gekürt werden. Zehn Bezirke hatten sich in den Endbewerb gekegelt und kamen nach Bruck an der Mur, wo sie um den Sieg ritterten. LL Manuela Khom und LGF Michaela Hartner leiteten den Wettbewerb, fieberten mit den Keglerinnen mit und führ-



LGF Michaela Hartner und LL Manuela Khom mit den drei Stockerlplätzen im Einzelbewerb: Hermine Stadlhofer, Maria Wiedner und Maria Kraus.

ten die Siegerehrung durch. Den ersten Platz im Teambewerb konnte sich der Bezirk

Leibnitz sichern, dicht gefolgt vom Bezirk Hartberg-Fürstfeld. Knapp dahinter war das

Team aus dem Bezirk Voitsberg. Der Tagessieg im Einzelbewerb ging an Maria Wiedner aus dem Bezirk Voitsberg, der zweite Platz an Maria Kraus aus dem Bezirk Südoststeiermark, gefolgt von Hermine Stadlhofer aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag. Für jede Teilnehmerin gab es ein kleines Geschenk zum Aussuchen – niemand musste mit leeren Händen nach Hause gehen. Die Stimmung war phänomenal und die Siegerinnen wurden bejubelt. Gut Holz 2019!



1. Leibnitz



2. Hartberg-Fürstenfeld



3. Voitsberg



4. Südoststeiermark



5. Leoben



6. Graz-Umgebung



7. Murtal



8. Liezen



9. Bruck-Mürzzuschlag



10. Murau



Equal Pay Day

Seit 13. Oktober 2017 arbeiten Frauen gratis.

Am 13. Oktober 2017 war der österreichische Equal Pay Day. Das ist, statistisch gesehen, jener Tag, an dem Männer bereits das Einkommen erreicht haben, für das Frauen noch bis Jahresende arbeiten müssen.

Es gibt viele Gründe, weshalb Frauen noch immer weniger verdienen als Männer.

Schuld ist einerseits das geringe Lohnniveau in Branchen mit hohem Frauenanteil, andererseits auch die Tatsache, dass der Großteil an unbezahlter Arbeit, z. B. Hausarbeit, Kinderbetreuung und Pflege, nach wie vor von Frauen verrichtet wird. Die Folge sind Unterbrechungen in der Erwerbsarbeit und Teilzeitarbeit, was sich auf das Einkommen und die Pension auswirkt. Für ein gutes Frauenleben braucht es neben Gesundheit auch gerechtes Einkommen und ausreichende Freizeit!

Wir fordern gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit – unabhängig vom Geschlecht!

Sommorgespräche

Ein Pilotprojekt der Steirischen VP Frauen im Bezirk Graz-Umgebung

Um eine Gemeinde stark zu machen, braucht es die Stimmen der Frauen. Die Steiermark ist reich an starken Frauenstimmen, doch müssen diese auch gehört werden. Unter dem Motto „Weiblich: Stark: Steiermark“ haben die VP Frauen Graz-Umgebung unter der Leitung von Landesgeschäftsführerin Michaela Hartner in Graz-Umgebung zu Sommorgesprächen im gesamten Bezirk eingeladen. Das Ziel der Treffen ist es, die Gemeindeentwicklung mithilfe der weiblichen Sicht der Dinge voranzutreiben.

Ungleichgewicht

151.100 Einwohner hat Graz-Umgebung, 77.061 davon

sind Frauen. Laut Gesetz sind Frauen und Männer gleichgestellt, de facto gibt es jedoch nach wie vor große Unterschiede. Mit dem Bürgerinnenbeteiligungsprojekt sollen Frauen Ideen und Visionen für den gesamten Bezirk sowie ihre regionale und kommunale Ebene einbringen. Im Zuge dessen wurde auch erhoben, was der Bezirk alles bietet.

Die Stimme der Frau wird zunehmend stärker

Leider ist es aktuell noch so, dass Frauen in politischen Gremien nicht entsprechend abgebildet sind. Daher ist es umso wichtiger, Frauen bestmöglich in Entscheidungsprozesse einzubinden. Alle Ergebnisse, die bei den einzelnen Sommerge-

sprächen zusammenkommen, sollen in Projekte münden. Es ist die Aufgabe einer Frauenorganisation, Benachteiligungen zu reduzieren, indem Themen aufs politische Tapet gebracht werden.

„Es liegt uns am Herzen, die Wünsche der Frauen nicht nur ernst zu nehmen, sondern sie auch umsetzen zu können. Frauen müssen in einer Gemeinde mitreden und gehört werden“, so Bezirksleiterin Michaela Hartner, MA.

Wichtige Themen

Die Diskussionsrunden rund um das Mitspracherecht in den einzelnen Gemeinden führten bereits zu erfreulichen Ergebnissen: So sind Anliegen rund um Verkehr und Ortsgestaltung





für Frauen besonders wichtig. Das Thema Sicherheit spielt hingegen nur eine kleine Rolle. Auf die Frage, was sie sich wünschen, antworteten die Damen vor Ort z. B. mit mehr Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen und der Erweiterung der Zone 101. Mit Nachbarschaftshilfe, Stammtischen und Benefiz-Projekten wollen sie sich selbst einbringen. Allgemein sind sich die Anwesenden bei der Frage: „Was gefällt mir in meiner Re-

gion?“, über folgendes einig: Das Angebot für Frauen und Familien ist sehr groß und breit gefächert, von Kinderbetreuung über gute Vereinsstruktur, Angebote im Kulturbereich, den gesamten Bezirk als Naherholungsort, ärztliche Versorgung bis Wohnqualität. Das alles wurde bei den Sommergesprächen genannt.

Die Wünsche der Frauen betreffen, vor allem überregional betrachtet, die berufliche und

finanzielle Aufwertung der typischen Frauenberufe. Im regionalen Bereich wurde vielfach der Wunsch nach der Ortskernbelebung geäußert, aber auch der Ausbau der Jugendaufhaltungsmöglichkeiten in einem Ort. Alle Ergebnisse werden am Anfang des neuen Jahres präsentiert.

Sommergespräche 2018

Die Sommergespräche werden im Jahr 2018 in allen Bezir-

ken stattfinden. So erheben die Steirischen VP Frauen, was Frauen alles zur Verfügung haben und wo Handlungsbedarf besteht. Zudem sollen bei diesen Gesprächen Frauen, die sich zukünftig in der kommunalen Politik einbringen möchten, angesprochen werden. Denn dort zeigt sich, was noch alles zu tun ist und mit welchen Themen sie sich in der Gemeinde positionieren können.

NOWA unter neuer Leitung

NOWA, der Verein für Training, Beratung und Projektmanagement, hat einen neuen Vorstand. Der Verein setzt sich aktiv für Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von Frauen ein. Die beruflichen Perspektiven von Frauen sollen durch die Erschließung neuer, zukunftssträchtiger und wirtschaftsorientierter Ausbildungs- und Berufsbereiche, durch die Förderung von praxisorientierter und wirtschaftsorientierter Ausbildung sowie durch die Vernetzung regionaler Wirtschafts-, Bedarfs- und Potenzialstrukturen verbessert werden.

NOWA ist überparteilich, ge-

meinnützig und setzt sich daher aus allen politischen Farben zusammen. NAbg. a. D. Ridi Steibl und Monika Zechner, Landesleiterin der Organisation „Hilfe im eigenen Land“, haben nach langjähriger Tätigkeit ihre Funktionen niedergelegt. Ihnen sind Michaela Hartner, MA, als Kassierin und Mag. Michaela Hofbauer als Obfrau-Stellvertreterin nachgefolgt. Weitere VP Frauen im Vorstand sind Sissi Potzinger als Schriftführerin und als kooptiertes Mitglied Martina Kaufmann, MMSc, BA, Gemeinderätin der Stadt Graz. Sie interessieren sich für unser Angebot, aber Ihre Gemeinde



Michaela Hofbauer, Monika Zechner, Michaela Hartner und Ridi Steibl

ist noch nicht Mitglied? Rufen Sie bei NOWA an. Sie erhalten alle weiteren Informationen, die Statuten und den Antrag. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 0,162 Euro pro Einwohner/in im Jahr. Der Vereinssitz ist Graz. Die Tätigkeit erstreckt

sich auf die Bezirke Graz und Graz-Umgebung.

nowa Training
Beratung
Projektmanagement

Jakominiplatz 16, 2. Stock, 8010 Graz
Tel. 0316/48 26 00-17
office@nowa.at, www.nowa.at



Die Sonnenblume

Das Symbol der Steirischen VP Frauen

Die Geschichte der Sonnenblume lässt sich über Jahrtausende hinweg zurückverfolgen. Vorerst als Ackerunkraut verbreitet, wurde sie schon vor über 4000 Jahren in Nordamerika als Kulturpflanze gezüchtet. Nach Europa wurde sie im 16. Jh. von Amerika eingeführt. Dort diente sie als Nutzpflanze. In Europa wurde sie anfangs in königlichen Gärten wegen ihrer Größe und Schönheit als Zierpflanze geschätzt. Erst ab Ende des 18. Jh. wurde dem Samen mehr Bedeutung geschenkt. Dieser wurde vor allem zur Ölgewinnung herangezogen. Sonnenblumenkerne besitzen einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren, aber auch in geringen Mengen Lecithin und verschiedene Vitamine (A, B, D, E, F und K)

Gegen Ende des 19. Jh. erfreute sich die Sonnenblume immer größerer Beliebtheit in der bildenden Kunst und Architektur. Kaum eine andere Blume wurde so oft gemalt wie die Sonnenblume. Vincent van Gogh, Gustav Klimt und Egon Schiele ließen sich von ihr inspirieren und schufen mit ihr als Motiv unvergängliche und oft reproduzierte Kunstwerke. Neben anderen Architekten verwendete Otto Wagner Sonnenblumen als dekoratives Element an den Stadtbahn pavillons auf dem Karlsplatz in Wien.

Die Sonnenblume gehört, botanisch gesehen, zur Familie der Korbblütler (Compositae). Der Gattungsname „Helianthus“ setzt sich aus „Helios“ für Sonne und „Anthos“ für Blume zusammen.

Die Pflanze folgt während des Wachstums dem Lauf der Sonne, das wird botanisch „Heliotropismus“ genannt. Wenn sie ausgewachsen ist, schaut sie nur noch nach Osten.

Die Sonnenblume sieht auch optisch wie die Sonne aus und symbolisiert das Strahlen des Spätsommers (Hochsommers). Sie steht für Fröhlichkeit und Wärme. Sie gilt als Sinnbild für eine friedvolle Welt und versprüht Freude und Zuversicht. Eine verschenkte Sonnenblume ist ein freudiger Blumengruß mit der Botschaft: „Ich mag Dich.“





Fotos: carazam.at (AdobeStock, Shutterstock)

Kräuterheilkunde

Die Sonnenblume besitzt Fähigkeiten, die vielfach in der Kräuterheilkunde zur Anwendung kommen. In den folgenden Anwendungsgebieten wird sie eingesetzt:

- Darmreizungen
- Erkältungen
- Hautentzündungen
- Hautprobleme
- Verdauungsförderung
- Hoher Cholesterinspiegel
- Neurodermitis
- Stärkung der Immunkraft
- Vitalisierung
- Wundheilung
- Stärkung des Zahnfleisches

Tee

Die gelben Blütenblätter eignen sich als Tee zur Stärkung der Abwehrkräfte. Auch bei Blasenreizungen sind sie hilfreich. Der „blonde“ Tee ist nicht nur leuchtend gelb, sondern schmeckt auch noch sehr lecker! Er bringt strahlenden Sonnenschein in stressige Angelegenheiten und fördert die „Schnee-von-gestern-Perspektive“.

Tee aus Sonnenblumenblüten bei Erkältungen:

Hierfür übergießt man zwei gehäufte Teelöffel Sonnenblumenblüten mit einer Tasse kochendem Wasser. Zehn Minuten ziehen lassen und danach abseihen.

Den Tee mit Honig süßen und warm mit kleinen Schlucken trinken.

Entgiftung

Das Ölziehen ist eine unkomplizierte Methode zur täglichen Entgiftung. Besonders auf die Zahn- und Mundgesundheit wirkt sich das Ölziehen äußerst positiv aus, schädliche Bakterien in der Mundhöhle werden abgetötet.

Ölziehen

Dazu morgens nach dem Aufstehen einen Löffel kaltgepresstes Sonnenblumenöl in den Mund nehmen und 15 bis 20 Minuten lang hin- und herbewegen (schlucken und ziehen). Danach ausspucken und Zähne putzen.



REZEPT-TIPP



Dinkel-Sonnenblumen-Brot

Zutaten:

- 750 g Dinkelmehl
- 2 Pkg. Trockengerst oder frische Germ
- 2 TL Meersalz
- 3 TL Brotgewürzmischung (nach Belieben z. B. Anis, Fenchel, Kümmel, ...)
- ½ l lauwarmes Wasser
- 250 g Speisetopfen
- 100 g Sonnenblumenkerne
- etwas lauwarme Milch
- 50 g Sonnenblumenkerne

Zubereitung Germteig

Für den Teig das Mehl in eine Rührschüssel geben und mit dem Germ gut vermischen. Die übrigen Zutaten der Reihe nach dazugeben und mit dem Handmixer (Knethaken) verkneten, bis sich der Teig von der Schüssel löst und Blasen wirft. Zugedeckt an einem warmen Ort so lange gehen lassen, bis der Teig doppelt so hoch ist. Den Teig nach dem Gehen zusammenstoßen: Flach drücken, von links und rechts zur Mitte hin einschlagen, die Sonnenblumenkerne unterkneten. Den Teig zu einem Laib formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Zugedeckt an einem warmen Ort so lange gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat. Den Laib mit Milch bestreichen und mit Sonnenblumenkernen bestreuen. Das Blech in die untere Hälfte des vorgeheizten Rohres schieben.

Ober-/Unterhitze: 200° C
Heißluft: 180° C
Backzeit: ca. 60 Min.

Text: Auszug aus der Diplomarbeit zur Dipl. Kräuterfachfrau von Alexandra Venier

Wir sind gemeinsam in Mode

Die Steirischen VP Frauen haben beim 23. Ordentlichen Landesparteitag ganz bewusst ihr entworfenes Dirndl erstmalig ausgetragen und das gleich in einer sichtbaren Anzahl. Wir haben eine klare Werthaltung, wissen, woher wir kommen, und kennen unsere starken Wurzeln. Denn nur so ist es möglich, zu wachsen, neue Verzweigungen zu bilden und Früchte zu tragen. Die Sonnenblume ist unser Symbol und befindet sich auf unserem neuen Dirndl. Unserem Herrn Landeshauptmann haben wir zum großartigen Ergebnis gratuliert und als Zeichen der Ver-



Kurz auf den Punkt gebracht

Primärversorgungsgesetz: Stärkung der Hausärzte

Das Primärversorgungsgesetz ist ein neues Zusatzangebot und nicht als Systemwechsel zu verstehen. 94 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher schätzen ihren Hausarzt für kompetente, persönliche und kontinuierliche medizinische Betreuung. Die Hausärzte sollen daher wichtige Partner im Gesundheitssystem bleiben. In Österreich gibt es 4.000 Kassen-Hausärzte, die jährlich 65 Millionen Patientenkontakte haben. Jeder Österreicher geht etwa 8-mal pro Jahr zum Hausarzt. Mehr als 50 Prozent der Hausärzte kommen allerdings in den nächsten zehn Jahren in das Pensionsalter.

Die Primärversorgung ist ein Schritt, den Beruf des Allgemeinmediziners zu attraktivieren, neue Zusammenarbeitsformen mit anderen Gesundheitsberufen zuzulassen und das Versorgungsangebot für Patienten zu verbessern. Der Hausarzt bleibt aber für die ÖVP das Rückgrat der medizinischen Versorgung und ist auch wichtig für die Pflegeversorgung.

Insgesamt gibt es nun ein zusätzliches Gesundheitsangebot von bis zu 75 Primärversorgungsnetzwerken bzw. -zentren bis Ende 2021. Das bedeutet für Wien 16, für Niederösterreich 14, für Oberösterreich 13, für Tirol 6, für Kärnten und Salzburg je 5,

für die Steiermark 11 und für Burgenland und Vorarlberg je 3 Primärversorgungseinheiten. Diese Werte wurden bereits im Bundeszielsteuerungsvertrag mit den Ländern festgelegt. Für 2022 bis 2025 sind neue Planungswerte durch Gesetz festzulegen. Das Verhältnis von Zentren und Netzwerken soll dabei ausgewogen sein. Mehr Primärversorgungseinheiten sind im Einvernehmen zwischen Ärztekammer und Sozialversicherung möglich.

Fremdenrechts- änderungsgesetz

Mit dem Fremdenrechtsänderungsgesetz 2017 werden gemäß Regierungsprogramm 2017 weitere wichtige Schrit-

te gesetzt, um die Aufrechterhaltung eines geordneten Fremdenwesens in Österreich sicherzustellen. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, die freiwillige und zwangsweise Außerlandesbringung von Personen, deren Antrag auf internationalen Schutz rechtskräftig abgelehnt wurde, zu forcieren. Vor dem Hintergrund der immens hohen Zahlen von Asylwerbern von 2015 bis heute muss es das erklärte Ziel sein, dass jene Fremde, die nicht in Österreich bleiben dürfen, das Land verlassen, um ausreichende Kapazitäten für jene bereitstellen zu können, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, weil sie in ihrer Heimat verfolgt werden oder einer

Stolzer, gemeinsamer Auftritt der steirischen VP Frauen im neuen VP-Frauen-Dirndl beim Landesparteitag

bundenheit ein Gilet mit der Sonnenblume geschenkt. Wir Frauen sind stolz auf unseren Herrn Landeshauptmann, der für uns stets ein verlässlicher Partner ist.

„Knapp 100 Frauen tragen unser Dirndl. Das ist ein starker Auftritt nach außen und ein Bekenntnis, Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Es macht mich stolz, dass Frauen gerne bei uns dabei sind“, so Landesleiterin Manuela Khom.

VP-Frauen-Dirndl

Wer gerne ein Dirndl haben möchte, kann in der Landesgeschäftsstelle eines bestellen: Manuela Hödl

Tel. 0316/607 44 64 12

frauenbewegung@stvp.at

Preis für Mitglieder: 170,- EUR
Nichtmitglieder: 189,- EUR

Landesparteibobmann Hermann Schützenhöfer mit eindrucksvollen 99,5% wiedergewählt!

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer wurde beim Landesparteitag der Steirischen Volkspartei mit eindrucksvollen 99,5 Prozent erneut zum Landeschef gewählt. Als seine Stellvertreter wurden Daniela Gmeinbauer, Karl Lackner, Reinhold Lopatka und Elisabeth Meixner gewählt, die bereits in der letzten Periode als Stellvertreter fungiert hatten.

„Die Steiermark ist erfolgreich, weil wir das Miteinander in den Mittelpunkt stellen, weil wir in der Regierung vertrauensvoll zusammenarbeiten und weil es in der Steiermark keinen Platz gibt für ausländische Spindoktoren.

Dieses Miteinander zählt zu den wertvollsten Eigenschaften der Steiermark. Ein neuer Stil. Zusammen neue Wege gehen. Tun, was richtig ist“, so Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

Die Steirische Volkspartei ist wieder dort, wo sie als die führende und gestaltende Kraft im Land hingehört. Der Landesparteitag und das im Anschluss daran stattgefundene Fest mit Sebastian Kurz, zu dem über 2.000 Besucher drängten, zeigen deutlich, dass in der Volkspartei eine beeindruckende Aufbruchsstimmung herrscht. „Man will das Land aktiv gestalten, die notwendigen Reformen anpacken und tun, was richtig ist. Es ist Zeit!“, so Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg.



Gewinnerin

Im Sommer haben wir ein VP-Frauen-Dirndl verlost. Katharina Aldrian darf sich über den Gewinn freuen.

lebensbedrohenden Situation ausgesetzt sind. Dieses Vorhaben ist nach „Asyl auf Zeit“, der Beschränkung des Familiennachzugs und der Einführung einer kapazitätsorientierten Obergrenze ein weiterer unverzichtbarer Mosaikstein, um die illegale Migration nach Österreich zu dämpfen.

Neue Insolvenzordnung (IRÄG)

Die neue Insolvenzordnung soll redlichen Schuldner einen wirtschaftlichen Neustart ermöglichen. Das betrifft vor allem gescheiterte Selbstständige, die im Konkursfall deutlich höhere Schulden aufweisen (durchschnittlich 290.000 Euro) als private

Haushalte (durchschnittlich 63.000 Euro). Nur 33 Prozent der insolventen Unternehmer konnten die nach der bisherigen Regelung notwendige 10-Prozent-Quote erfüllen, die Voraussetzung für ein restschuldbefreiendes Abschöpfungsverfahren war.

Die ÖVP hat daher einer Novellierung des Insolvenzrechts zugestimmt – unter Berücksichtigung der vielen positiven, aber auch sehr kritischen Stellungnahmen im Rahmen der Ausschussbegutachtung. Neben dem Anliegen, Schuldner und Start-up-Unternehmen einfacher eine faire zweite Chance geben zu können, war für uns zentral, dass Gläubiger nun echte Chancen

haben, einen Teil ihres Geldes zurückzubekommen.

Bildungsreformgesetz: Solides Verhandlungsergebnis

Das Bildungsreformgesetz 2017 wurde zwei Jahre lang verhandelt. Nun konnte ein solides Verhandlungsergebnis erreicht und ein weiterer Punkt der Regierungsvorhaben abgearbeitet werden. Es ist ein Organisationspaket, das einige positive Weiterentwicklungen wie Stärkung der Autonomie an Schulstandorten und Transparenz in der Schulverwaltung bringt.

Wesentliche Punkte konnten in die richtige Richtung gelenkt werden. Die Freiwilligkeit für die Schulclusterbildung wur-



de verankert, die dezentralen Strukturen bleiben genauso erhalten wie Gymnasien und Sonderschulen – die Vielfalt des Bildungssystems ist weiterhin gewährleistet.

Mehr Informationen
über die einzelnen Gesetze:
www.oevpklub.at

Drei VP Frauen in Wien

Barbara Krenn, Martina Kaufmann und Juliane Bogner-Strauß haben es geschafft – diese drei VP Frauen vertreten uns im Nationalrat. Die Steirische Volkspartei ist künftig mit acht Abgeordneten vertreten. Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg wird Bundesrat.

Aufgrund des sensationellen Ergebnisses von 31,5 Prozent (+ 10,6 Prozent) für die Volkspartei in der Steiermark ist diese künftig mit acht Abgeordneten im Nationalrat vertreten. „Wir konnten in der Steiermark österreichweit den höchsten Stimmenzuwachs für die neue Volkspartei erzielen“, betont Landesparteiobmann LH Hermann Schützenhöfer. Er zeigt sich erfreut darüber, „dass wir wieder Nummer eins



Landesparteiobmann LH Hermann Schützenhöfer mit Christoph Stark, Juliane Bogner-Strauß, Barbara Krenn, Andreas Kühberger, Detlev Eisel-Eiselsberg, Martina Kaufmann, Ernst Gödl und Werner Amon (v. l.)

in der Steiermark sind und so viele Steirerinnen und Steirer von unserem neuen Weg überzeugen konnten“. Somit hat die Steirische Volkspartei eine gewichtige Stimme im Nationalrat. Viele unserer Kandidatinnen und Kandidaten sind bei den Vorzugstimmen sehr stark. Die Vorzugstimmenkaiser: Christoph Stark mit über 10.000, Ernst Gödl mit 7.156 und Barbara Krenn mit dem hervorragendem Ergebnis von über 6.700 Stimmen.

Foto: STVP/Fischer

Aus dem Landtag

Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetz

Die Novelle des Steiermärkischen Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetzes umfasst verstärkte Kontrollen und verpflichtet Online-Plattformen und Vermieter, die private Unterkünfte anbieten, der jeweiligen Gemeinde die entsprechenden Daten zu übermitteln. Mit dem Beschluss im Landtag gelingt es nun, die ungerechte Behandlung der Hotelbetreiber und Gastwirte zu beseitigen und in Zukunft die Bezahlung der Nächtigungsabgabe auch bei Online-Anbietern zu kontrollieren. Die Novelle tritt voraussichtlich mit Ende November 2017 in Kraft.

Gesundheitsfondsgesetz

Das Steiermärkische Gesundheitsfondsgesetz 2017 bildet die Basis für die Ausrichtung

der Gesundheitsversorgung in der Steiermark entlang der zukünftigen Erfordernisse. Der Gesundheitsfonds Steiermark wurde vom zuständigen Gesundheitslandesrat Christopher Drexler im Jahr 2016 beauftragt, einen langfristigen strategischen Leitfaden zu entwickeln, mit dem es gelingen kann, das steirische Gesundheitssystem an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen und zukunftsfit zu halten. Der Gesundheitsplan 2035 beinhaltet sowohl die zu schaffende Primärversorgung als auch die Sekundärversorgung und ist somit als ganzheitlicher Planungsansatz zu sehen. Das Gesundheitsfondsgesetz bildet die rechtliche Grundlage für die konkrete Umsetzung. So wird den Steirern Schritt für Schritt die beste Gesundheitsversorgung der Welt eröff-

net. Das Gesetz wurde mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ beschlossen.

Förderung für Basisbildung

Laut Schätzungen der UNESCO-Kommission verfügen zwischen 300.000 und 600.000 Menschen in Österreich über keine ausreichenden Kompetenzen in Lesen, Schreiben und Rechnen.

Eine bestehende Bund-Länder-Initiative zielt darauf ab, Jugendlichen und Erwachsenen auch nach Beendigung der Schulausbildung den Erwerb grundlegender Kompetenzen und Bildungsabschlüsse unentgeltlich zu ermöglichen. Das Land Steiermark stellt dabei jährlich 150.000 Euro für den Programmbereich „Basisbildung“ und 400.000 Euro für den Bereich „Nachholen des Pflichtschulabschlusses“ zur

Verfügung. Die Fördermittel des Landes werden durch den Bund verdoppelt. Die Vereinbarung wurde mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ, FPÖ und Grünen genehmigt.

Wettkundenschutz

In der Steiermark wird es ab 2018 ein neues Wettengesetz geben. Es bringt zahlreiche inhaltliche Verbesserungen sowie einen stärkeren Jugend- und Wettkundenschutz.

Enthalten sind nicht nur strenge Regelungen zum Anbieten von Wetten, sondern auch genaue Bestimmungen, die das Aufstellen und den Betrieb von Wett-Terminals betreffen. Konkret wird durch die Neufassung des Gesetzes vor allem der Jugendschutz verbessert, indem dieser explizit im Gesetz verankert wird. Neu eingeführt wird eine Wettkun-



Barbara Krenn

Barbara Krenn

Ein großes Anliegen von Barbara Krenn ist der Bürokratieabbau: „Vor allem bei den Förderansuchen muss es zu einer Vereinfachung sowohl für die Unternehmen als auch für Menschen mit Handicap kommen.“

Martina Kaufmann

Sie wird das Grundmandat für den Wahlkreis Graz und Umgebung annehmen. Sie will sich vor allem im Bereich „Bil-



Martina Kaufmann

dung als Motor für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen“ stark machen.

Juliane Bogner-Strauß

Über das Landeslistenmandat wird sie in den Nationalrat einziehen. Sie setzt auf Investitionen in die Forschung. „Es geht hier in erster Linie darum, international wieder sichtbarer zu werden und dadurch auch die Wirtschaft anzukurbeln.“

Mit Andreas Kühberger zieht ein neuer Nationalrat für den



Juliane Bogner-Strauß

Wahlkreis Obersteiermark ein. Ihm liegen vor allem die landwirtschaftlichen Familienbetriebe am Herzen.

Mit Reinhold Lopatka und Werner Amon bleiben dem Nationalrat zwei bewährte Kräfte aus der Steiermark erhalten.

Landesparteiobmann LH Hermann Schützenhöfer gab des Weiteren bekannt, dass Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg für Ernst Gödl in den Bundesrat nachrücken soll.

denkarte, die zum Wetten an Wett-Terminals zwingend notwendig ist. Die Änderungen sollen mit 1. Jänner 2018 in Kraft treten.

■ Eisenbahninfrastruktur

Insgesamt 110,5 Millionen Euro werden in den kommenden zehn Jahren in die steirische Eisenbahninfrastruktur investiert. Das Land Steiermark steuert einen Anteil von 19,5 Millionen Euro bei.

Das Ziel des Investitionspakets ist eine moderne, zukunftsfähige, barrierefreie und sichere Eisenbahn in der Steiermark. Bahnhöfe und Stationen werden zu diesem Zweck aus-, um- oder neu gebaut. Der regionale Personenverkehr soll in der künftigen Erstellung von Streckenkonzepten besondere Berücksichtigung erfahren. Ebenso die Eisenbahnkreu-

zungen, die einerseits ein entscheidender Sicherheitsaspekt sind, andererseits eine große finanzielle Belastung für die Gemeinden darstellen. Daher werden Eisenbahnkreuz-Pakete in Gemeinden zur Umsetzung gelangen. Die Investitionen in die Bahninfrastruktur finden über die gesamte Steiermark verteilt statt, um den öffentlichen Verkehr weiter zu attraktivieren. Das Investitionspaket wurde einstimmig genehmigt.

■ Kinderbetreuung

Im Jahr 2018 werden in der Steiermark mehr als neun Millionen Euro in die Kinderbetreuung investiert. Es geht dabei vor allem um den Ausbau des Angebots für unter 3-Jährige und die Verbesserung der Betreuungsqualität in elementarpädagogischen Einrichtungen.

Rund 6,8 Millionen Euro werden vom Bund zur Verfügung gestellt. Die Steiermark übernimmt eine Kofinanzierung in der Höhe von rund 2,4 Millionen Euro. Damit werden im kommenden Jahr Zuschüsse für die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze, zur räumlichen Qualitätsverbesserung, Verlängerung der Öffnungszeiten und Neuschaffung von Tagesmutter-Angeboten geleistet.

Mehr Betreuungsplätze in noch höherer Qualität – das ist ein großes Ziel, dem sich die Abgeordneten der Steirischen Volkspartei zur weiteren Entwicklung und Attraktivierung der ländlichen Gebiete für junge Familien verschrieben haben. Die Änderung für den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebots wurde einstimmig genehmigt.

Finanzielle Grundausrüstung für starke Regionen in der Steiermark

Die steirischen Regionen zu stärken, ist ein erklärtes Ziel der Zukunftscoalition. Mit dem Beschluss des neuen Regionalentwicklungsgesetzes gelingt ein entscheidender Schritt in diese Richtung. Erstmals steht eine finanzielle Ausstattung zur Verfügung, um aus den jeweiligen Regionen heraus Projekte zu entwickeln. Eine Region voranzubringen, bedeutet auch, jede einzelne Gemeinde zu stärken. Daher ist es von besonderer Bedeutung, dass die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister maßgeblich entscheiden, welche Projekte gemeinsam umgesetzt werden sollen.

Über 12 Millionen Euro – je knapp 6,2 Millionen Euro von Land und Gemeinden – werden den steirischen Regionen in Zukunft jährlich zur Verfügung stehen. Damit sollen Projekte aus der jeweiligen Region heraus entwickelt und umgesetzt werden. Es besteht also erstmals eine finanzielle Ausstattung für die Regionen, mit der sie selbst arbeiten können.

Regionen als möglicher Standort für Bundes- und Landesbehörden

Einstimmig wurde beschlossen zu prüfen, Dienststellen des Landes in den Regionen anzusiedeln, um diese noch weiter zu stärken. Zudem hat man den Beschluss gefasst, dass sich die Steiermark bei angedachten Verlegungen von Bundesbehörden bei der Bundesregierung als optimaler Standort positionieren soll. Das Landes- und Regionalentwicklungsgesetz wurde mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen und tritt mit 1. Jänner 2018 in Kraft.

Land.Frau.Werte.

**Tagung der Steirischen VP Frauen mit den Bäuerinnen zum Thema „Werte - Selbstwert“
am 12. und 13. Jänner im Bildungszentrum Steiermarkhof**

Nehmen Sie sich zwei Tage lang Zeit und erfahren Sie, welche Rolle Werte in unserem Leben spielen und wie Ihr Selbstwert davon beeinflusst wird.

„Wer den Cent nicht ehrt, ist den Euro nicht wert!“ „Ein freundliches Wort ist mehr wert, als es kostet.“ „Ein guter Freund ist mehr wert als hundert Verwandte.“ Der Volksmund kennt tausende Redewendungen und Sprichwörter rund um den Begriff „Wert“. Wertvorstellungen drehen sich

um materielle und ideelle Dinge: Gegenstände, Ideen, Personen, Beziehungen. Menschen messen Sachen einen Wert zu (Kleidung, Auto etc.). Sie wünschen sich ein lebenswertes Leben (Gesundheit, Wohlergehen, ewige Jugend). Sie wollen vor anderen Menschen und in der Öffentlichkeit etwas gelten (Ehre, persönlicher Ruf). Sie halten ästhetische und geistige Werte hoch (das Schöne, das Wahre) und sind bestrebt, gut, sinnvoll und solidarisch zu handeln (sittliche Werte). Von klein auf begegnen Men-

schen ihrer Umwelt nicht nur erkennend, sondern auch wertend – was gut, wünschenswert und vorzüglich ist, aber ebenso das Gegenteil! Sie entwickeln Werte weiter, versuchen, das subjektiv Wertvolle zu verallgemeinern „ihre“ Werte an die Nachkommen weiterzugeben. Werte sind ein innerer Kompass unseres menschlichen Verhaltens. Mittels Kommunikation verständigen wir uns auf gemeinsame Wertvorstellungen. Diese Wertüberzeugungen finden ihren Niederschlag in sozialen Normen,



Landesleiterin Manuela Khom und Landesbäuerin Auguste Maier laden zur Tagung ein.

gesellschaftlichen Rollen und schlussendlich in Gesetzen. Diese Aspekte und noch viele mehr möchten wir Ihnen näher bringen. Denn Werte beeinflussen unser Gestalten, Denken und Handeln.

DAS PROGRAMM

Freitag, 12. Jänner 2018

- 12.00 Uhr **Check-in und optionales Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung** Landesleiterin Manuela Khom, Landesbäuerin Auguste Maier
- 14.15 Uhr **Werte und Selbstwert. Moralisches Handeln.** Mag. Dr. Sonja Rinofner-Kreidl
- 15.10 Uhr **Weiblicher Lebenszusammenhang im Wandel. Wertewandel.** Mag. Dr. Katharina Scherke
- 16.05 Uhr **Was bin ich wert?** Mag. Anika Harb
- 17.00 Uhr **Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten.** Susanne Fischer, Erhard Reichsthaler
- 18.30 Uhr **Gedenkmesse** für Martha Franz, LGF der Steirischen VP Frauen i. R.
- 19.15 Uhr Abendessen
- 20.15 Uhr **Der Voitsberger Bäuerinnenchor.** Programm: Schinkenfleckerl & Eiernockerl

Moderation der Veranstaltung: LGF Michaela Hartner, MA



Samstag, 13. Jänner 2018

- 9.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung** Landesleiterin Manuela Khom, Landesbäuerin Auguste Maier
- 9.15 Uhr **Referat** Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer
- 10.05 Uhr **Mut tut gut - Heldinnen des Alltags.** Yvonne Sammer
- 11.35 Uhr **Eine Frage der Bewertung: Wert-los - Wert-frei - Wert-voll.** Mag. Silvia Adam-Scheucher
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr **WORKSHOP**
- **Alles Liebe, ich.** Mag Beate Kopp-Kelter
 - **Mein Potenzial - Ich bin Mitgestalterin der Gemeinde.** Sandra Peham-Nagovnak
 - **Achtsam essen - den Augenblick genießen.** Elisabeth Pucher-Lanz
- 15.15 Uhr **Heimische Landwirtschaft - wo sind deine Werte?** Landesbäuerin ÖR Auguste Maier
- 15.45 Uhr **Zusammenfassung**

Land.Frau.Werte.

DIE INHALTE - FREITAG, 12. JÄNNER 2018

Werte und Selbstwert. Moralisches Handeln.

Mag. Dr. Sonja Rinofner-Kreidl Freitag, 14.15 Uhr

Der Vortrag reflektiert die Bedeutung von Werten mit Bezug auf menschliches Handeln im Allgemeinen. Unserem Handeln liegen Werte zugrunde. Das macht den speziellen Charakter und die moralische Qualität dieses Handelns aus. Davon zu unterscheiden ist jedoch das explizit an Werten orientierte, d. h. auf Werte gerichtete, Handeln. Drängt sich der Wertbezug zulasten des unmittelbaren Gegenstandsbezugs unseres Handelns in den Vordergrund, so birgt dies eine doppelte Gefahr: Zum einen kann die Aufmerksamkeit für die besonderen Anforderungen der Situation und des in dieser Situation wahrgenommenen Gegenstandes verloren gehen. Zum anderen kann unser Handeln – paradoxerweise aufgrund seiner nachdrücklichen Wertorientierung – pharisäerhaft erscheinen bzw. sich tatsächlich in ein nur dem Anschein nach gutes, in Wahrheit aber pharisäisches Handeln verwandeln. Ist das der Fall, führt wertorientiertes Handeln häufig zu sozialen Konflikten und zugleich zu einer Entfremdung der handelnden Person von sich selbst. Diese möglichen Fehlentwicklungen erläutert der Vortrag anhand des Beispiels wohlthätiger Handlungen, die gemeinhin als ebenso wertvoll und sozial stabilisierend gelten wie die Dankbarkeit jener, denen die fraglichen Handlungen zugute kommen.

Abschließend wird die Frage erörtert, wie Handelnde sich zu ihren Wertverpflichtungen verhalten sollen, um einerseits die skizzierten Fehlentwicklungen zu vermeiden und sich andererseits in einer gelingenden Balance zwischen abstrakter Wertorientierung und wertbasiertem praktischem Tun zu halten. In diesem Zusammenhang wird zwischen einem schädlichen, falsch verstandenen Selbstbezug des Handelns (Egoismus) und einem für jede moralische Entwicklung unverzichtbaren positiven Selbstbewusstsein wertbasierten Handelns (Selbstsorge) unterschieden und folgende These verteidigt: Moralisch gutes Handeln ist zwar niemals egoistisch, es ist aber ein Irrtum anzunehmen, dass es deshalb in jeder Hinsicht selbstlos sein müsse.



Weiblicher Lebenszusammenhang im Wandel. Wertewandel.

Mag. Dr. Katharina Scherke Freitag, 15.10 Uhr

Die Veränderungen der alltäglichen Lebenswelt von Frauen und Männern und der damit einhergehende Wertewandel in der Moderne stehen im Zentrum des Vortrages. Die Vielfalt weiblicher Lebenszusammenhänge ist heute ein Faktum, dessen Erforschung einen differenzierten, intersektionalen Zugang erforderlich macht. Es gibt nicht „die Werte der Frauen“, sondern je nach Lebensstil und Lebenslage variierende Werthaltungen. Die vielfältigen Herausforderungen, denen Frauen heute gegenüberstehen und auf die sie mit ihren Werthaltungen reagieren, werden anhand von Beispielen illustriert. Zudem wird erörtert, ob es neben aller Unterschiedlichkeit weiblicher Lebenslagen auch verbindende Aspekte bzw. Werte unter Frauen gebe.



Was bin ich wert?

Mag. Anika Harb Freitag, 16.05 Uhr

Psychologin Anika Harb bringt Beispiele aus ihrer Arbeit mit Frauen, die zeigen, dass es viele unterschiedliche Herangehensweisen zu diesem Thema gibt: „Was macht mich wertvoll? Bin ich das wert ...?“ Ein Vortrag, der zum Nachdenken anregen und vor allem uns Frauen stärken soll.





Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten.

Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler Freitag, 17.00 Uhr

Die Vortragenden räumen mit so manchen alteingesessenen Ansichten auf und schauen gemeinsam mit dem Publikum auf die beiden Systeme „Arbeit“ und „Familie“.

Wie hängen Selbstwert, Wertberührung und Lebenssinn zusammen, wie wirken sich Abwertungen innerhalb der Familie aus? Sie zeigen, warum Spielregeln wichtig sind, wo Toleranz, Respekt und Wertschätzung gefragt sind und dass Kooperation sinnvoller als Konkurrenz ist. Und sie machen Hoffnung, dass das Zusammenleben auf dem Bauernhof gut gelingen kann, wenn man sich einige Dinge zu Herzen nimmt und im Alltag beachtet.

Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler sind Lebens- und Sozialberater mit Diplom und arbeiten seit bald 20 Jahren vorwiegend mit Bäuerinnen und Bauern bei Erholungsaufenthalten der SVB, bei Seminaren des LFI und bei Hofberatungen.



Schinkenfleckerl und Eiernockerl.

Der Voitsberger Bäuerinnenchor Freitag, 20.15 Uhr

Der Voitsberger Bäuerinnenchor besteht seit 2005. In diesem Jahr trat man anlässlich einer Kammerversammlung das erste Mal auf. Seit dem Beginn besteht die Gruppe aus derselben Formation mit acht Frauen. Neben üblichen Konzerten und Umrahmungen verschiedener Veranstaltungen ist der Bäuerinnenchor durch die Kabarettprogramme „Unverschämt weiblich“ und „Schinkenfleckerl und Eiernockerl“ weit über die steirischen Grenzen hinaus bekannt. So können die Damen auf große Auftritte zurückblicken: Man durfte nicht nur mit Kabarettgrößen wie Josef Hader und Paul Pizzera auf der Bühne stehen, sondern auch Messen im Vatikan, in Mariazell oder im Grazer Dom zur Aufführung bringen. Unzählige Auftritte bei Volksmusikabenden, aber auch in Rundfunk und Fernsehen, z. B. bei Barbara Karlich im ORF und Bertl Göttl in Servus TV, zeigen die Präsenz dieser Bäuerinnen. Das zeigt auch die Teilnahme an „Die große Chance der Chöre“!

Zur Zeit gibt es das Projekt „KochKunst und Kabarett“, das in Zusammenarbeit mit Gastwirten stattfindet, die ein regionales Menü anbieten. Dazwischen gibt es kabarettistische Einlagen. Authentisch, humorvoll und mit augenscheinlicher Freude am Singen gelingt es den acht „Mädln“ immer wieder, das Publikum zu unterhalten.



Land.Frau.Werte.

DIE INHALTE - SAMSTAG, 13. JÄNNER 2018

Mut tut gut - Heldinnen des Alltags.

Yvonne Sammer Samstag, 10.05 Uhr

Frauen „schupfen“ scheinbar so leicht den Laden und bringen alles unter einen Hut. Stark, bodenständig und immer für die Familie da. Trauen Sie sich ins Rampenlicht und zeigen Sie sich mit Ecken und Kanten! Motivierende, inspirierende und wirkungsvolle Impulse für einen glänzenden Auftritt auf der Bühne des Lebens.

Yvonne Sammer begeistert mit „wortgewandt im Dirndlg'wand“ das Publikum und ist auf der Bühne zu Hause. Aufgewachsen auf einem Weingut/einer Buschenschank mit sieben Geschwistern, war sie jahrelang als Sozialarbeiterin und Mediatorin tätig. Lassen Sie sich von Ihrer lebhaften und humorvollen Art mitreißen und erhalten Sie Profi-Tipps für sicheres Auftreten.



Alles Liebe, ich.

Mag. Beate Kopp-Kelter WORKSHOP - Samstag, 13.45 Uhr

Welche Haltung ich mir selbst gegenüber habe, entscheidet, wie ich täglich mit mir umgehe. Behandle ich mich eher verständnisvoll und fürsorglich oder selbstkritisch und abwertend? Wie bin ich mit mir im Kontakt und was tue ich, um mich in mir wohlfühlen? Selbstfreundlich zu sein, mich wie eine gute Freundin zu mögen, kann heißen, auf mich achtzugeben, für mich gut zu sorgen und einen wertschätzenden Blick auf mein Selbst zu werfen. Selbstliebe und Selbstfreundlichkeit sind die Grundlage für gelungene Beziehungen und Begegnungen mit anderen. Thematische Inputs, Erfahrungsaustausch und stärkende praktische Übungen zeigen Wege zu einem angenehmen Rendezvous mit uns selbst.



Eine Frage der Bewertung: Wert-los - Wert-frei - Wert-voll.

Mag. Silvia Adam-Scheucher Samstag, 11.35 Uhr

Innere Werte sind die Gründe dafür, warum wir etwas tun oder nicht tun. Sie sind eine entscheidende, unbewusst treibende Kraft in uns.

Innere Werte und Lebensqualität sind eng miteinander verbunden. Wenn wir fortwährend unsere höchsten Werte nicht leben können, fühlen wir uns frustriert, deprimiert und gestresst.

Können wir hingegen unsere höchsten Werte in möglichst vielen Situationen im Privat- und Arbeitsbereich leben, haben wir das Gefühl, dass hohe Lebensqualität vorhanden ist und unser Leben einen Sinn hat.

So individuell wir Menschen sind, so individuell sind unsere Wertvorstellungen. Gleichzeitig sind bestimmte Rollenbilder mit bestimmten Wertesystemen verknüpft. Auch leben wir übernommene Werte, die im Lauf unserer Entwicklung ins Wanken geraten. Werte finden sich auf unterschiedlichen Ebenen: persönlich (das Selbst), Familie, soziale Gruppen, Nationen, internationale Gemeinschaft, Menschheit ...

Werte sind es wert, sich mit ihnen auseinanderzusetzen, um sich dabei wiederzufinden, ohne dies zu bewerten, sondern einfach nur heilsam wahrzunehmen.



Mein Potenzial - Ich bin Mitgestalterin der Gemeinde.

Sandra Peham-Nagovnak WORKSHOP - Samstag, 13.45 Uhr

Jeder Mensch kommt mit unglaublich großem Potenzial auf diese Welt. Im Lauf des Lebens kristallisieren sich Begabungen und Fähigkeiten immer mehr heraus, werden dabei oft als selbstverständlich erachtet und somit wenig genutzt. In diesem Workshop werden anhand von Beispielen aus der Berufs- und Alltagspraxis der Referentin Möglichkeiten erarbeitet, das Potenzial jeder einzelnen Frau zu erkennen, um es für sich und die Gemeinschaft optimal zu nutzen und umzusetzen.





Achtsam essen – den Augenblick genießen.

Elisabeth Pucher-Lanz WORKSHOP – Samstag, 13.45 Uhr

Achtsam zu sein, bedeutet, mit all seinen Empfindungen und Gedanken bei dem zu sein, was man gerade tut. Dieses bewusste Tun bezieht sich auch auf alltägliche Tätigkeiten wie Gehen, Sitzen, Lesen und Essen. Achtsam zu sein im Hier und Jetzt, stellt die Verbindung vom Tun zu Körper, Geist und Seele her. Diese bewusste Verbindung lässt in vielen kleinen Dingen des Alltags kleine Glücks- und Genussmomente zu. Lebensmittel und Mahlzeiten bieten somit ein wunderbares Feld, diese glücksfördernden Fähigkeiten zu trainieren. Mahlzeiten achtsam zuzubereiten und beim Essen innezuhalten, lässt uns Zufriedenheit und Freude spüren. Dieser Workshop zielt darauf ab, die Sinne zu schulen, um alltägliche elementare Dinge wie das Essen wieder achtsam und bewusst zu tun, Körpersignale richtig zu deuten und dem eigenen Körpergefühl wieder zu vertrauen. Dies befähigt uns, aus der Flut der Gesundheitsempfehlungen selbst das Richtige für uns zu finden. Gut zu essen und Genuss zu empfinden, heißt, sich selbst wertzuschätzen, um für andere wieder wertschätzend sein zu können.



Heimische Landwirtschaft – wo sind deine Werte?

Landesbäuerin ÖR Auguste Maier Samstag, 15.15 Uhr

Ein Großteil der Bevölkerung weiß nicht mehr wirklich, wie Landwirtschaft funktioniert, wie unsere Bäuerinnen und Bauern arbeiten. Die Aufgabe in Zukunft wird sein, nicht den Wandel aufzuhalten, sondern den sich verändernden Situationen anzupassen.



Weitere Highlights

Büchertisch zu den Tagungsthemen
Trachtenflohmarkt und
Aussteller

TAGUNG Land.Frau.Werte.

12./13. 1. 2018 | Bildungszentrum Steiermarkhof
Krottendorferstraße 81, 8052 Graz-Straßgang

STEIRISCHE
VP FRAUEN

Die Bäuerinnen

Steirischer
Bauernbund

Gewinnspiel

*Gönn Dir eine schöne Zeit mit einer Freundin,
denn auch Freundschaft ist ein unverzichtbarer Wert.*

Wir verlosen ein **Seminarpackage für 2 Personen**
inkl. Nächtigung und Verköstigung, Parkgebühren und Abendveranstaltung!

Beantworten Sie diese Frage:

Nach welchen Werten leben Sie?

Senden Sie uns Ihre Antwort **bis 8. Jänner 2018**, unter Angabe des vollständigen Namens, Adresse und Geburtsdatums an die Landesgeschäftsstelle:
per E-Mail: frauenbewegung@stvp.at, per Post: Landesgeschäftsstelle VP Frauen,
Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz, per Fax: 0316/607 44 64 15.



ÖVP-Frauen-Chefin Dorothea Schittenhelm:

Gewalt gegen Frauen entschlossen bekämpfen

Jede fünfte Frau in Österreich und jede dritte Frau in der EU sind von Gewalt betroffen – Hilfe und Beratung weiter verbessern!

„Im internationalen Vergleich haben wir in Österreich ein sehr gutes Gewaltschutzgesetz, dennoch sind auch bei uns immer noch zu viele Frauen Opfer von häuslicher Gewalt“, so ÖVP-Frauen-Chefin Dorothea Schittenhelm anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter: Dazu gehören neben häuslicher Gewalt auch sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz und in den Sozialen Medien, Zwangsprostitution, Zwangsheirat und auch fehlender Zugang zu Bildung. „Dieser Gewalt vorzubeugen und den von Gewalt betroffenen Frauen Schutz und Hil-



fe zu bieten, gehört zu den Aufgaben des Staates“, so die ÖVP-Frauen-Chefin, die betont, dass in der nächsten Legislaturperiode noch mehr Maßnahmen zur Vorbeugung von Gewalt gesetzt werden müssen.

„Als ÖVP Frauen setzen wir uns dafür ein, dass das Gewaltschutzgesetz weiterentwi-

ckelt und, wenn notwendig, der Strafraum für strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung angehoben wird. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass die budgetären Mittel zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger weiter ausgebaut werden, damit die vielen

Spezialistinnen und Spezialisten in den Hilfseinrichtungen und Frauenhäusern noch besser ihre so wichtige Arbeit leisten können“, so Schittenhelm weiter. Auch müssen Gewalt und Gewaltprävention in der Aus- und Fortbildung von Ärztinnen und Ärzten, Juristinnen und Juristen sowie Polizistinnen und Polizisten noch stärker Berücksichtigung finden. „Unsere Devise lautet: Hinschauen, nicht wegschauen – und darüber reden! Denn auch in Österreich ist häusliche Gewalt immer noch ein zu großes Tabuthema“, so Schittenhelm abschließend.

www.frauenoffensive.at



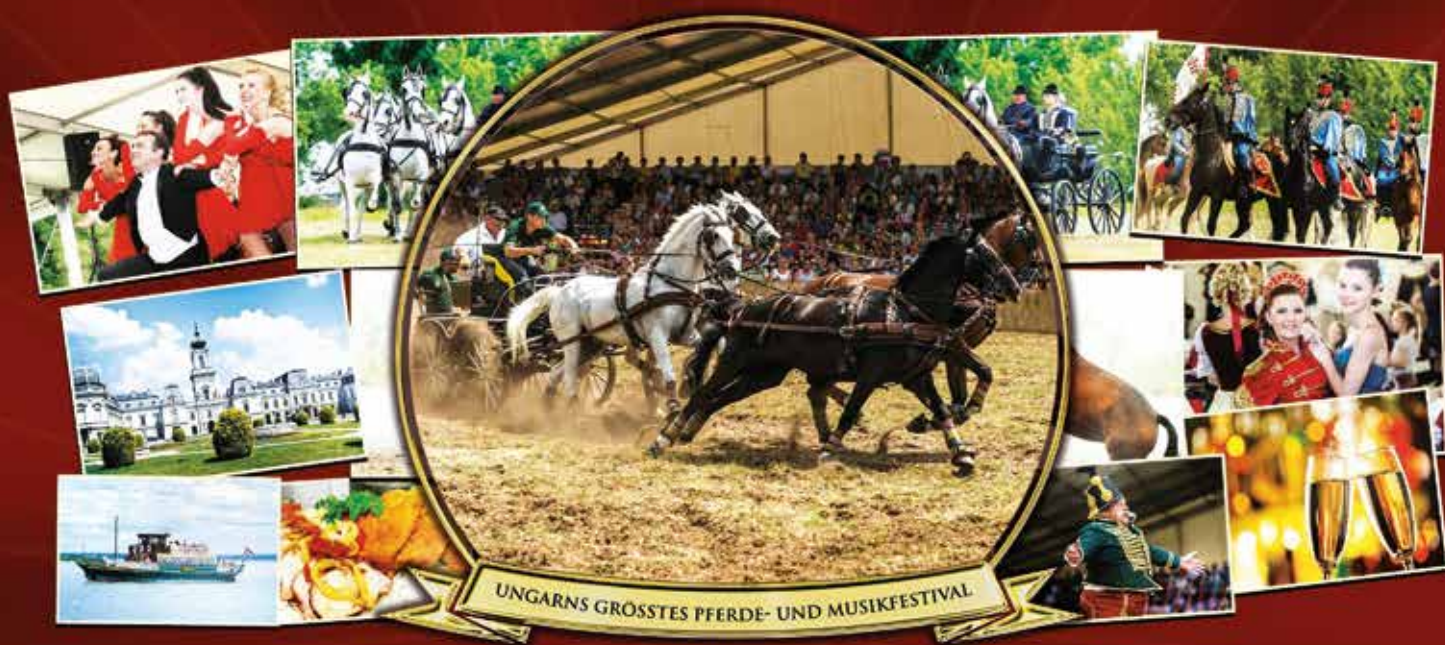
Foto: Sabine Klimpt

Landesvorstandssitzung der Steirischen VP Frauen

■ Bei der Landesvorstandssitzung mit den VP-Frauen-Kandidatinnen der Nationalratswahl Barbara Krenn, Martina Kaufmann, Daniela List, Karin Ronijak, Michaela Lorber, Theresia Koch, Evelyn Möstl, Petra Rauch, Carina Lindvai-Soos, Susanne Brandtner, Nadine Neuper, Sabina Dzalto, Ingrid Pregartner, Sarah Schmidjell, Marie Therese Stampfl, Corinna Scharzenberger gab es gute Einblicke in die Wahlbewegung und einen interessanten Austausch. Das Wahlprogramm von Sebastian Kurz wurde vorgestellt und von den Frauen diskutiert. Voller Stolz und Freude kann man mitteilen: Unsere Frauen sind kompetent, vielfältig und unglaublich motiviert, sich für Kurz einzusetzen.



LEHAR IN DER PUSZTA



*Mit den VP Frauen zu
„Lehar in der Puszta“*

Reise nach Ungarn/Plattensee 16. bis 18. Mai 2018

Der Reisepreis beträgt 279,- EUR pro Person im DZ.
Einzelzimmerzuschlag: 20,- EUR pro Nacht.

Im Preis inkludiert sind:

- Busfahrt
- Reiseleitung ab Ankunft am Plattensee
- Schifffahrt auf dem See
- Übernachtung und Frühstück
- 2x großes Abendbuffet
- Festivaltageskarte, Eintritte für Pferdegala und Leharprogramm
- Gesamte Kulinarik im Festivalgelände, Essen und Trinken nach Belieben
- Steuern und Abgaben
- Die eine oder andere Überraschung

Jetzt anmelden!

Wir bitten alle Interessierten um
Anmeldung ab sofort **bis 28. Februar 2018**
in der Landesgeschäftsstelle,
telefonisch unter 0316/60744 6412 oder
per E-Mail an frauenbewegung@stvp.at

Die Anmeldung für die Kulturreise
Ungarn ist erst mit dem Einlangen der An-
zahlung in der Höhe von 100,- EUR fixiert.

AUS DEN REGIONEN



GEBURTSTAGSGRATULATION OL-Stv. Theresa Grabler feierte ihren 30. Geburtstag. Die VP Frauen der Ortsgruppe Parschlug-Pogier-Göritz und das Bauernballkomitee gratulieren recht herzlich und wünschen Theresa viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



HERBSTWANDERUNG Die Ortsgruppe Stanz traf sich unter der Leitung ihrer Sportreferentin Hermi Stadlhofer zu einer Herbstwanderung. 14 Frauen brachen trotz Regens frohen Mutes zu dieser Wanderung auf. Es ging in Richtung Bodenbauer am Fuß des Hochschwabs. Von dort ging es auf die Hainzleralm. Die Frauen verbrachten einen sehr netten Tag bei gutem Essen und köstlichen Mehlspeisen. Gut gelaunt ließ man dann den Tag in einer Mostschenke gemütlich ausklingen.



DORFFEST STANZ Nach längerer Zeit wurde in der Stanz wieder einmal ein Dorffest organisiert. Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz durften sich auch mit einem Stand einbringen. Bei wunderschönem Wetter boten sie Kaffee und Kuchen an. Verschiedene köstliche Kuchen, gespendet von den Mitgliedern, konnte man den Dorffestbesuchern anbieten. Maria Ebner hatte wieder ein Schätzspiel vorbereitet, das zusätzlich eine schöne Summe in die Ortskasse brachte.



80. GEBURTSTAG Vor kurzem feierte Christine Richter ihren 80. Geburtstag. Zum Gratulieren stellten sich Vertreter des Bauernbundes und der VP Frauen ein, deren Mitglied die ehemalige Ortsbäuerin seit Jahrzehnten ist. Die VP Frauen danken ihr für die jahrelange Treue und Mithilfe bei Veranstaltungen. Die Ortsgruppe Parschlug-Pogier-Göritz wünscht Christl alles Gute und viel Gesundheit.

WOAZBROTN Die VP Frauen der OG St. Josef mit OL Dorothea Sommer veranstalteten das traditionelle „Woazbrotn“. BZL Hermeline Sauer mit Begleitung und die Stainztaler Frauen fanden sich zum Fest ein. Beim grandiosen Losverkauf machten natürlich alle Anwesenden mit und freuten sich über die vielen Preise, die von verschiedenen Firmen und Privatpersonen gesponsert wurden. Sie sind ein Zeichen dafür, dass das Fest der VP Frauen große Kreise zieht.



90. GEBURTSTAG BZL Rosa Drexler durfte Anna Dengg, Gründungsmitglied der Ortsgruppe Stanz, im Landespflegeheim in Kindberg besuchen, zum 90. Geburtstag gratulieren und für die langjährige Treue zu ihrer Ortsgruppe danken. Die beiden Töchter von Anna Dengg, Christine Kohlhofer und Maria Ebner, auch langjährige Mitglieder der Ortsgruppe Stanz, begleiteten sie und verbrachten eine schöne Zeit mit dem Geburtstagskind.



TAGESAUSFLUG Der diesjährige Tagesausflug der OG Allerheiligen führte die Damen nach Graz. Nach dem Mittagessen wurden sie von LL Manuela Khom und LGF Michaela Hartner im Kaminzimmer der StVP auf dem Karmeliterplatz herzlich empfangen. Am Nachmittag wurden die Frauen von LL Manuela Khom durch das Landhaus geführt. Nach dieser beeindruckenden Führung ging es zum Schwarzenegger Museum in Thal bei Graz. Viele tolle Informationen und Eindrücke konnten die VP Frauen nach Hause mitnehmen.



BEZIRKSKEGELN Die Sportreferentinnen Hermine Stadlhofer und Traude Fink organisierten das Bezirkskegeln in Weithental in Bruck. Sieben Gruppen mit je vier Frauen aus den OG Spital, Langenwang, Allerheiligen, Stadt Bruck und Stanz folgten dieser Einladung und verbrachten einen netten sportlichen Nachmittag. Den ersten Platz erreichte die Gruppe Stanz 1, gefolgt von Allerheiligen und Stanz 2. Die Tagessiegerin mit 66 Kegeln wurde Margareta Czelec aus der OG Langenwang. Jede Gruppe erhielt einen kleinen Preis, den die Ortsgruppen mitgebracht hatten.

AUSFLUG NACH INNSBRUCK Im Sommer verbrachten die VP Frauen der OG Langenwang schöne und interessante Tage in Innsbruck. Besonders eindrucksvoll war die Besichtigung der Berg-Isel-Schanze, wo sie sogar einem Schispringer auf der Mattenschanze zujubeln konnten. Auch die Stadtführung, besonders die Hofkirche mit den sogenannten „Schwarz Mander“ und die Basilika in Wilten, hat sie sehr beeindruckt. Auf der Heimreise standen noch die Kristallwelten in Wattens auf dem Programm. Alle Frauen konnten viele neue Eindrücke nach Hause mitnehmen.



HERBSTREISE Die Gruppenreise der VP Frauen St. Peter im Sulmtal sorgte heuer für Begeisterung. Das historische Grandhotel Pupp in Karlsbad brachte alle zum Staunen. In den Vorjahren hatte die Gruppe bereits Ungarn und Kroatien erkundet. Heuer ging es unter der Leitung von Bürgermeisterin Maria Skazel, Organisatorin Maria Fauth und Reisemoderator Rudi Schweiger nach Budweis, Prag und Karlsbad. Die Teilnehmer zeigten sich fasziniert von der Region und freuen sich schon auf die nächste Reise.



KRÄUTERKUNDE Eine Gruppe der VP Frauen der Ortsgruppe Stanz besuchte im Herbst die Diplom. Kräut fachfrau Petra Ellmaier. Sie durfte eine praxisorientierte Einführung in die Kräuterkunde, Heilkräuterkunde und Naturkosmetik erfahren. Auch eine Heilsalbe wurde mit der Expertin aus den verschiedensten Kräutern hergestellt. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag. Vielen Dank an die Kräut fachfrau Petra.



KRÄUTERGARTENFEST Im Sommer besuchten Aloisia Kaltenbrunner aus der Ortsgruppe Allerheiligen, BZO der Senioren Herbert Drexler und Rosa Drexler das traditionelle, von der ÖVP und den VP Frauen Spital organisierte Kräutergartenfest in Spital a. Semmering. Trotz schlechten Wetters wurden sie wieder mit köstlichen Grillspeisen und wunderbaren Mehlspeisen verwöhnt. Vielen Dank an alle, die dieses Fest aufrechterhalten.



60. GEBURTSTAG Im Spätsommer gratulierte eine Abordnung der OG Stanz Vorstandsmitglied Helene Hofer zum 60. Geburtstag. Bei einem Sekstfrühstück wünschten die Frauen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit, und bedankten sich auch für ihre Treue und immerwährende Mithilfe in ihrer Ortsgruppe.



BEZIRKSWANDERUNG Aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag trafen sich im Oktober wanderfreudige VP Frauen zur Bezirkswanderung in Altenberg, Gemeinde Neuberg. Roswitha Reisinger, Ortsleiterin der Ortsgruppe Neuberg, führte die Gruppe den Wasserwanderweg entlang und an verschiedenen Wasserkammern vorbei. Wieder zurück, kehrten die Frauen in das sehr nette Dorfgasthaus in Altenberg ein, wo sie den Nachmittag ausklingen ließen. Vielen Dank an Roswitha Reisinger für die tolle Organisation und an alle Frauen für das Dabeisein.



HERBSTAUSFLUG Die Brucker VP Frauen fuhren bei herrlichem Herbstwetter auf die steirische Apfelstraße und besuchten den bekannten Obst- und Veredelungsbetrieb Wilhelm. Natürlich wurden auch Obst und Schnäpse verkostet. Nach dem Mittagessen ging es ins steirische Vulkanland zum Bonsaischaugarten der Familie Friedl. Dort gab es rund 140 Bonsais zu bestaunen. Auf der herrlichen Terrasse der Buschenschank Bernhart, mit Blick auf die Riegersburg und einer guten steirischen Jause, fand der perfekte Tag einen wunderbaren Ausklang.

AUS DEN REGIONEN



FIMO Die VP Frauen Lannach und zwei Damen aus der OG Edelschrott haben sich zu einem Workshop getroffen, um sich für ihr Dirndl oder modernes Outfit eine Kette aus Fimo zu machen. Jede der Ketten und Armbänder ist ein Unikat. Alle alle haben eine Riesenfreude mit den selbst gefertigten Ketten.



STRIEDEL-SCHNAPS Beim 13. Allerheiligen-Striezel-Schnapsen in Frauental war Frauenpower angesagt. LGf BZL Michaela Hartner und Bezirksleiterin OL Hermelinde Sauer aus Lannach haben sich im Duell sieben Striezel erschnappt. Ein unterhaltsamer Abend bei einer tollen Veranstaltung.

NEUGRÜNDUNG FERNITZ-MELLACH Die OG Fernitz-Mellach ist eine Organisation von Frauen für Frauen in allen Lebensphasen – egal, ob Jugendliche und Junggebliebene, Frauen mit und ohne Kinder, Berufstätige, Unternehmerinnen oder Haushaltsmanagerinnen. Sie alle freuen sich auf den Gedankenaustausch mit Frauen anderer Ortsgruppen, mit anderen Vereinen und Organisationen, mit Mut zur Diskussion auch unkonventioneller Lösungsansätze, mit Sensibilität für die Bedürfnisse der Frau – ohne Diskriminierung der Männer – und auf ein verantwortungsvolles, zukunftsorientiertes Miteinander.



MUTTERTAG Einmal im Jahr stehen die Mütter im Mittelpunkt. Aus diesem Anlass lud das Team der Ortsgruppe Parschlug-Pogier-Göritz zur Jause ins Wirtshaus zum Wurmerl ein. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag.



ORTSFRAUENTAG KUMBERG Am Tag nach der Nationalratswahl kamen die Mitglieder der VP Frauen Kumberg zusammen, um die statutarisch vorgesehene Wahl abzuhalten. Ortsleiterin Dr. Elfriede Huber-Reismann präsentierte einen umfangreichen Tätigkeitsbericht in Form einer Fotozusammenstellung. Die bewährte Ortsleiterin stellte sich der Neuwahl und wurde einstimmig bestätigt, ebenso ihr Team. Bezirksleiterin Michaela Hartner, MA, ehrte gemeinsam mit der Ortsleiterin Silvia Harwalik und Evelyn Hauska für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten. „Wir brauchen einander. Das Leben besteht aus einem ständigen Geben und Nehmen, Solidarität und Schwesterlichkeit“, so die Bezirksleiterin. Nach der geglückten Wahl im geselligen Beisammensein starteten die VP Frauen Kumberg in eine neue Periode.



KÜRBISFEST Im Oktober fand bei strahlendem Sonnenschein das alljährliche Kürbisfest mit Maibaumverlosung der ÖVP Hausmannstätten statt. Die fleißigen Damen der OG Hausmannstätten waren wieder mit einem gut besuchten Kaffee- und Kuchenstand vertreten.



AUSFLUG INS AUSSEERLAND Bei optimalem Ausflugswetter setzten die VP Frauen Unterfresen die Segel in Richtung Bad Aussee. Dort bot sich die Möglichkeit, entweder die Einkaufsstraßen zu erforschen oder, unter Kastanienbäumen sitzend, einen Kaffee zu genießen. Manche konnten der Versuchung nicht widerstehen und nahmen ein Stück Tracht mit. Nach einer beeindruckenden Seerundfahrt am Grundlsee ging es zurück in die Heimat.



3-TAGE-AUSFLUG Der 3-Tage-Ausflug der VP Frauen Eggersdorf führte die Damen nach Tirol. Die Besichtigung der Krimmler Wasserfälle und des Nationalparkzentrums Hohe Tauern in Mittersill standen am ersten Tag auf dem Programm. Die weiteren Programmpunkte dieses tollen Ausfluges waren: Stadtführung in Kitzbühel mit einem urigen Führer, Gondelfahrt aufs Kitzbüheler Horn, Wanderung durch den Alpenblumengarten, ein Nachmittag beim Stanglwirt und eine Führung auf der Festung Kufstein.



HERBSTAUSFLUG OG PEGGAU Wie immer, wenn die Senioren und VP Frauen der OG Peggau unterwegs sind, schien auch beim Herbstausflug ins Almenland die Sonne. Nach einem ausgiebigen Mittagessen beim Knödelwirt in Passail gab es in der Imkerei Kreiner eine interessante Führung rund um den Honig. Zum Abschluss wurde in die Buschenschank Gangl eingekehrt, wo sie Bezirksobmann und Nationalratsabgeordneter Ernst Gödl mit seinem Besuch überraschte.



AUSFLUG NACH KÄRNTEN Der heurige Ausflug führte die VP Frauen Dobl nach Kärnten an den Wörthersee. Ihr Programm begann auf dem Aussichtsturm Pyramidenkogel - inklusive herrlichen Panoramablicks! Die nächste Station war Maria Wörth mit Besuch der bekannten Wallfahrtskirche. Mit dem Schiff ging es von Maria Wörth nach Velden. Dort wurden die Frauen im Casino-Restaurant mit einem ausgezeichneten 4-Gänge-Menü kulinarisch verwöhnt. Anschließend versuchten sie noch ihr Glück am Roulettetisch und ließen den tollen Ausflugstag gemütlich ausklingen.



ORTSFRAUENTAG STAINZ Ortsleiterin GR Piroška Konrad konnte zum Ortsfrauentag der VP Frauen St. Stefan ob Stainz nicht nur zahlreiche Mitglieder, sondern auch Bezirksleiterin Hermeline Sauer herzlich willkommen heißen. Nach dem Tätigkeitsbericht verlas Kassierin Annemarie Ofner den Kassabericht, den die Kassaprüferinnen für in Ordnung befanden. Ihr Antrag auf Entlastung fiel einstimmig aus. OPO Gde. Kassier Michael Jeschnig ist stolz darauf, was die VP Frauen „bewegen und erreichen“, wobei sie gleichzeitig einen stabilen und verlässlichen Faktor in der Gesellschaft darstellen.



KASPERLTHEATER Die VP Frauen Fernitz-Mellach starteten im Oktober mit ihrer ersten Veranstaltung für Kinder. Im Ortsteil Mellach war Andrea Gaal von „Powidl und Holunder“ zu Gast und begeisterte über 85 Kinder mit ihrem Programm „Kasperl und die freche Hexe“. „Mit einem derartigen Zulauf haben wir nicht gerechnet. Es bestätigt uns, dass wir mit unseren Veranstaltungen auf dem richtigen Weg sind“, freut sich die Ortsleiterin Tanja Venier.



TAUSCHMARKT Jährlich organisiert das Team der VP Frauen Übelbach, unter der Leitung von Sonja Zuser, einen 3-tägigen Tauschmarkt. Die Idee dahinter: Jeder bringt schöne brauchbare Dinge, die man nicht mehr benötigt, und nimmt dafür etwas anderes mit. Ein Kaffee- und Kuchenbereich - selbstverständlich alles selbst gemacht - rundete den Markt ab. BZL Michaela Hartner wurde wie jedes Jahr fündig. Viele schöne Dinge haben neue Besitzer gefunden!



FLOHMARKT Die OG Raaba, unter der Leitung von Maria Ledinegg, organisiert jährlich einen Kinderspielzeugflohmarkt, bei dem Kinder und Eltern ihre Schätze verkaufen können. Zeitgleich stehen die Damen der OG Raaba mit ihrem Geschirrfundus, um Geschirr an die Besucher zu bringen. Der Reinerlös vom Verkauf wird von den VP Frauen gespendet. Vor der Abfahrt nach Wien zum Bundeswahlauftakt schaute Bezirksleiterin Michaela Hartner vorbei.

AUS DEN REGIONEN



LESEPATENSCHAFT Kinder der Volksschule Peggau werden wöchentlich von Lesepatinnen der VP Frauen Peggau beim Lesen unterstützt. Schön zu sehen, mit welcher Dankbarkeit und Freude die Kinder bei der Sache sind und welche Fortschritte in nur wenigen Wochen erzielt werden.



AUSFLUG AUF DIE TAUPLITZ Der diesjährige Ausflug der VP Frauen Feldkirchen bei Graz führte auf die Tauplitz. Eine Panoramafahrt mit dem Bummelzug über das beliebte Almgebiet, mit dem gesamten Bergpanorama, vom Dachstein beginnend über Stoderzinken, Schladminger Tauern, Grimming bis zum Gesäuse. Mit dem Bummelzug über die Tauplitzalm ging es zurück zum Berggasthof Hollhaus (eine der ältesten Schutzhütten). Nach dem Mittagessen wurden die Frauen von der Stimmungskanone Dalius unterhalten. Mit schönen Erinnerungen traten sie die Heimreise an.



KABARETT Die Steirischen VP Frauen des Bezirks Graz-Umgebung waren Gastgeberinnen der Steiermark-Premiere des neuen Programms von Weinzettel & Rudle - Drama Queen und Couch Potato. Rund 400 Personen durften sich zwei Stunden lang den Bauch vor lauter Lachen halten. Das Traumpaar des Kabarett gab skurrile und irrwitzige Szenen einer Ehe ganz besonders amüsant wieder. Der Glückshafen war trotz 300 Losen in Kürze ausverkauft. Auch die selbst gemachten kulinarischen Köstlichkeiten der Damen fanden reißenden Absatz.



EISSEN Im Sommer traf sich die Ortsgruppe Parschlug-Pogier-Göritz an einem sonnigen Sommerabend zum traditionellen Eisessen im Gasthaus Hölzl-Roanwirt.



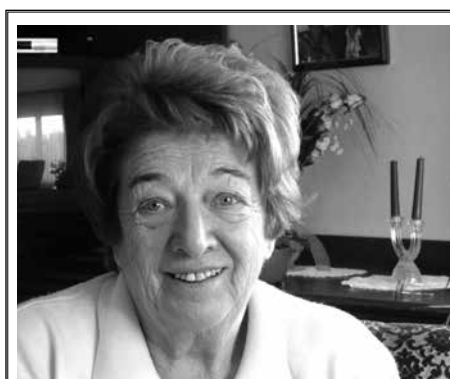
ORTSLEITERINNENSITZUNG Volles Haus bei der Ortsleiterinnensitzung des Bezirks Graz-Umgebung vor der Nationalratswahl. Evi Möstl (OL Semriach), Kandidatin der VP Frauen Graz-Umgebung, stellte sich vor. Die Sitzung vermittelte viel Wissenswertes rund um die Wahl und beantwortete die Fragen: Was sind die Inhalte der Neuen Volkspartei? Wer sind die Kandidaten? Ein Tagesordnungspunkt war auch die Vorstellung der neuen Ortsleiterin Tanja Venier, die Anfang des Sommers die Ortsgruppe Fernitz-Mellach gegründet hatte.



KRÄUTERWANDERUNG Kräuterexpertin Birgit Juwan weihte die Damen der VP Frauen in die Geheimnisse der Kräuterkunde ein. Wer hat beispielsweise vorher gewusst, dass der Wiesenbärenklau mit seinen haarigen Blättern zu einem schmackhaften Mittagessen zubereitet werden kann oder die Gundelrebe mit ihren kleinen violetten Blüten entgiftend und „zum Loslassen“ wirkt? Bei der Kräuterwanderung rund um die Basilika Mariatrost haben die Damen erfahren, welches oft unbeachtete (Un-)Kraut wofür hilft.



FINGERFOOD MIT GRETE AUER Unter professioneller Anleitung wurden gemeinsam in kürzester Zeit sehr aufwendige Häppchen zubereitet. Natürlich haben alle Rezeptunterlagen erhalten, damit auch zu Hause diese geschmackvollen Variationen zubereitet werden können.



Gertrude Riegelnegg †

verstarb am 13. August 2017 im Alter von 79 Jahren. Als langjährige Ortsleiterin der Ortsgruppe Weinitzen war sie stets mit der Frauenbewegung verbunden.

Wir werden Trude in dankbarer Erinnerung behalten.



JHV FRIEDBERG Im Sommer hat die gf. OL Berta Schneemann ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Zukunft der VP Frauen. LAbg. Hubert Lang, Vzbgm. Ing. Leo Riebenbauer, StPO Ing. Günter Glatz und Bgm. RL Waltraud Schwammer haben die Wichtigkeit des Bundes betont und ihre Wertschätzung gegenüber der geleisteten Arbeit der Frauen gezeigt. LGF Michaela Hartner, MA, hat mit einem Impuls die Frauen zur Weiterarbeit motiviert und der OG zu ihrem langjährigen Wirken gratuliert.



AUF BESUCH IN FÜRSTENFELD Landesleiterin Manuela Khom und Landesgeschäftsführerin Michaela Hartner sind im ÖVP-Büro Fürstenfeld auf Regionalleiter Bürgermeister Waltraud Schwammer, Regionalleiterin Tünde Gruber und Andrea Kohl getroffen. Es wurde gemeinsam besprochen, wie eine Übergabe der Tätigkeiten aus Regionalleiterinnenhänden in Bezirksleiterinnenhände stattfinden kann. Nach einem informativen und produktiven Gespräch ging es zum gemeinsamen Essen mit Werner Gutzwar, Bürgermeister der Stadt Fürstenfeld.



BEZIRKSKEGELN LOIPERSDORF Wie jedes Jahr beteiligten sich die Damen aus der Ortsgruppe Loipersdorf heuer am Bezirkskegelturnier. Die Mannschaften aus dem Bezirk trafen sich zum Wettkampf im GH Ritter in Großwilfersdorf. Die zwei Teams, Loipersdorf 1 mit Josefine Musilek, Frieda Höllerl, Maria Griesbacher, Ingrid Rindler und Loipersdorf 2 mit Annemarie Lenz, Angela Ritz, Petra Kollegger und Sigrid Binder, waren mit Begeisterung dabei. Im Einzelwettkampf konnte Ingrid Rindler den ersten und Maria Griesbacher den zweiten Platz belegen.



BEZIRKSFRAUENTAG HARTBERG-FÜRSTENFELD Aus zwei Bezirken wurde ein neuer - die Fusion der Bezirke Hartberg und Fürstenfeld gelang bei den Steirischen VP Frauen. Die drei Regionalleiterinnen Tünde Gruber, Waltraud Schwammer und Eva Weber hatten ein ganzes Jahr in die Vorbereitung des Bezirksfrauentages investiert, damit die neu gewählte Bezirksleiterin Karin Kohl erfolgreich ihre Funktion übernehmen konnte. Nach dem Motto „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen“ starteten die

VP Frauen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld voll durch. Landesleiterin Manuela Khom gratulierte der einstimmig gewählten Bezirksleiterin zu ihrem guten Ergebnis und motivierte mit ihrem Impulsreferat die anwesenden Frauen, sich mit Herzblut in der Gemeindepolitik einzubringen. NAbg. Dr. Reinhold Lopatka und LAbg. Hubert Lang freuten sich über die Verstärkung in ihrem Bezirksvorstand. Die langjährige Bezirksfinanzreferentin Gertrude Rechberger wurde für ihre Tätigkeiten mit der Bronzenen Sonnenblume geehrt.



FRAUENBRUNCH Die VP Frauen Ökoregion luden im Oktober ins Kulturhaus Kaindorf zu einem regionalen und fairen Frühstück ein. Rund 70 Damen stärkten sich am reichhaltigen Buffet. Anschließend lauschten sie dem spannenden Vortrag von Dr. Brodnik über die Kräuterheilkunde nach Hildegard von Bingen. Die Eintrittskarte, die gleichzeitig ein Gewinnlos war, brachte Gertrude Mayer aus Kopfing den Hauptgewinn, eine Ballonfahrt. Als Glückselgerl bei der Verlosung fungierten die Bürgermeister Thomas Teubl und Hermann Grassl.



RETTENBACHKLAMM-WANDERUNG So nah und doch von sehr vielen noch nicht erkundet - die Rettenbachklamm. Die VP Frauen Weinitzen starteten mit dem Bus vom GH Tischlerwirt, durchwanderten die Klamm von Mariatrost in Richtung Platte hinauf zur Sternwarte, wo man einen herrlichen Blick über Graz hat. Weiter ging es zu einer kurzen Rast im GH Meinhart in Wenisbuch. Danach marschierten die Frauen in Richtung Josefhof zum Ausgangspunkt.



OG ALLERHEILIGEN Der Bezirksvorstand besuchte die OG Allerheiligen, wo OL Renate Heindinger mit ihrem Team Süßes, deftige Suppen und pikante Strudel anbot.

AUS DEN REGIONEN



ZUMBA MIT JUTTA Auch dieses Jahr beteiligten sich die VP Frauen Loipersdorf an der Ferienpassaktion. 3-mal trafen sich Mädchen und Jungs im Pfarrheim, um sich bei toller Musik zu bewegen und zu tanzen. Ein herzliches Dankeschön an Jutta Klasinc, die den Kindern zeigte, wie viel Spaß und Freude Sport machen kann.



STRUDELTAG Nach der HL. Messe marschierte OL Monika Karbasch mit der Marktmusikkapelle Gamlitz zum Strudelfest, wo die Volkstanzgruppe die Veranstaltung umrahmte. Unter den Ehrengästen: BZL Mag. Dr. Helene Silberschneider, die Pressereferentinnen Regina Arnus und Isabella Pugl sowie Bgm. Karl Wratschko.



WEINLESEFEST Die VP Frauen besuchten auch heuer das traditionelle Weinlesefest in Gamlitz.



DACHBODENTHEATER Das Stück „Dem Himmel sei Dank“ führte die VP Frauen Gleinstätten im Oktober ins Dachbodentheater nach Lebring. Der Theatergruppe Lebring ist ein tolles Theaterstück gelungen. Für die VP Frauen war es ein unterhaltsamer Abend, an dem viel gelacht und applaudiert wurde.



ANNAWANDERUNG Bei heißem Wetter wanderten einige Heimschuhers Frauen auf dem ca. 10 km langen Rundwanderweg um den Sernauberg herum. Bei dieser Wanderung, die durch Wiesen, Wälder und Weingärten führte, konnte die phantastische Aussicht über die südsteirischen Hügel genossen werden. Während einer „Mittagspause“ beim Weingut Söll wurde Kraft für die restlichen Kilometer getankt. Die Annawanderung endete im Weingut Schnabl am Fuß des Sernauberges bei Speis und Trank gemütlich im kühlen Schatten.



BÜRGERMEISTERFRÜHSTÜCK Im Oktober lud der Bürgermeister der Marktgemeinde Gamlitz nach dem Erntedankgottesdienst unter dem Motto „Z'sammsteh'n und miteinander Red'n“ zum Bürgermeisterfrühstück auf dem Peter-und-Paul-Platz ein. Hunderte Gamlitzer folgten der Einladung und genossen bei wunderschönem Wetter ein köstliches Frühstück, das von den VP Frauen Gamlitz, unter OL Karbasch, serviert wurde. Die Spitzenkandidaten des Regionalwahlkreises standen Rede und Antwort und freuten sich über den großen Zuspruch.



HOBBYKÜNSTLER-MARKT Die VP Frauen Kitzeck mit OL Maria Haring verwöhnten die Besucher beim Hobbykünstlermarkt mit Kaffee und Kuchen.



KRÄUTER-WORKSHOP Ein voller Erfolg war der abgehaltene Workshop über die Herstellung von Kräutersalben von Frau Daum. Danke an Barbara Kriegl (OL-Stv. OG Kaindorf an der Sulm) für die Organisation des Workshops und an Herta Lösch (Cafe Herta) für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.



TREFFEN DER ORTSLEITERINNEN Bezirksleiterin Mag. Dr. Helene Silberschneider konnte bei der Versammlung nicht nur viele Ortsleiterinnen, sondern auch BPO Bgm. Joachim Schnabel und Nationalratswahl-Kandidatin Ing. Daniela List begrüßen.



OG EMPERSDORF Die VP Frauen der OG Empersdorf mit OL Grete Schmied wurden von der Firma Adler zur Modeschau in die Shopping City Seiersberg eingeladen. Ganz gemütlich konnten die Damen die Modeschau genießen und sich Anregungen für den späteren Einkauf holen. Danach wurde noch fleißig eingekauft und zufrieden ging die Fahrt nach Kitzeck weiter. Dort wurde zuerst bei herrlichem Wetter und natürlich mit Sturm und Kastanien die Aussicht bewundert. Anschließend ging es zur Buschenschank Lorenz, wo bereits Gerti Pronegg vom Bezirksvorstand mit der Jause auf die Frauen wartete.



SCHRATLN-STRUDELTAG Der Strudeltag, den die VP Frauen Heimschuh kürzlich beim traditionellen „Schratln“ veranstalteten, war trotz der hochsommerlichen Temperaturen sehr gut besucht.



BEIM ZEGGERN In Gleinstätten beim Zeggern waren auch die VP Frauen mit einem Stand vertreten. Natürlich kam der Bezirksvorstand der VP Frauen Leibnitz, um die Ortsgruppe Gleinstätten zu unterstützen.



GADY-MARKT Besuch bei den fleißigen VP Frauen der Ortsgruppe Lebring, die die Gady-Markt-Besucher mit Schwammerlsuppe, oder Kuchen und Kaffee verwöhnten.



KUCHENSONNTAG Der Bezirksvorstand besuchte die OG Ragnitz, wo OL Elisabeth Zenz und ihr Team süße und deftige Köstlichkeiten anboten. Des Weiteren gab es auch Sturm und Kastanien vom Team Kurz.



KUCHENSONNTAG ST. ANDRÄ-HÖCH Der Bezirksvorstand besuchte die OG St. Andrä-Höch, wo die OL Karoline Posch mit ihrem Team köstliche Mehlspeisen gemacht hatte.



FEST IN KITZECK Die VP Frauen von Kitzeck mit OL Maria Haring konnten zu ihrem Fest viele Besucher begrüßen. Nicht nur das schöne Wetter und die herrliche Aussicht, sondern auch das gemütliche Zusammensein lockte viele zum Fest. Natürlich wurden die Besucher mit Speis und Trank verwöhnt.

GEMEINSAM AKTIV Beim Südsteirischen Wein- und Erlebnisfest in St. Veit waren auch die VP Frauen vom Bezirk mit Kaffee und Kuchen vertreten. Die Ortsgruppen bewiesen Teamgeist und brachten viele traumhafte Mehlspeisen zum Fest mit. Die VP Frauen zeigten durch ihre Mitarbeit auf, wie gut die Gemeinschaft und die Zusammenarbeit der Ortsgruppen im Bezirk funktionieren. Ein großes Dankeschön an die BZL-Stellvertreterin Monika Karbasch, die alles perfekt organisiert hat.



STRUDELSONNTAG OBERHAAG Unter der Leitung von Anni Widmar luden die VP Frauen zum alljährlichen Strudelsonntag ein. Es gab selbst gebackene süße Strudel jeglicher Geschmacksrichtung. Schön zu sehen, wenn Gemeinschaft gelebt wird!



AUS DEN REGIONEN



VP FRAUEN ST. JOHANN – GEBURTSTAGE

Die VP Frauen der OG St. Johann/Saggautal mit OL ÖRätin Maria Wyss gratulieren langjährigen Mitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen Gesundheit und Segen für den weiteren Lebensweg:

85. GEBURTSTAG Auguste Skringer konnte bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Sie war lange Zeit im erweiterten Vorstand als Ortsvertrauensfrau tätig.



65. GEBURTSTAG Johanna Jaunegg wurde 65. Sie ist seit 1992 im Vorstand von Frau aktiv der Steirischen VP Frauen tätig. Herzlichen Dank für die aktive Mitarbeit.



55. GEBURTSTAG Monika Schmid – sie ist seit 2015 im Vorstand – feierte ihren 55. Geburtstag. Wir freuen uns, dass sie mit großer Sorgfalt im Vorstand tätig ist.



50. GEBURTSTAG Wir gratulieren Anita Albrecher, die schon seit 2001 im Vorstand mitarbeitet, ganz herzlich zum 50er. Wir danken für die sehr aktive Mitarbeit und hoffen auf noch viele Jahre im Vorstand.



BACKKURS Nach einer Sommerpause organisierte Ortsleiterin Elfi Kriegl einen weiteren Backkurs mit Bäckermeister Sackl-Gutruf in der FS Neudorf zum Thema „Allerheiligenstriezel“. So manche erlernte Germteig-Zubereitungstechnik mussten die Tillmitscher Frauen an diesem Tag verwerfen und staunten nicht schlecht über eine völlig neue Teigherstellungsmethode. Eifrig wurden 4er und 6er Zöpfe geflochten. Die Resultate durften samt Rezepten nach Hause mitgenommen werden!



AUSFLUG INS SALZKAMMERGUT Beim wohlverdienten Ausflug im Sommer herrschte trotz schlechter Wetterprognosen heitere Stimmung. Im voll besetzten Bus machten sich die Tillmitscher Frauen auf den Weg nach Bad Ischl. Nach einem Frühstücksstopp in Bad Mitterndorf wurde das kaiserliche Flair der Stadt genossen. Im Salzbergwerk wurde anschließend der tollen Führung gelauscht. Den krönenden Abschluss bildeten die eindrucksvollen Eishöhlen und die Fahrt auf den Dachstein.



HANSFEST Was wäre das Hansfest ohne den Stand der VP Frauen? Die VP Frauen sind sich einig, da würde es in kulinarischer Hinsicht eine große Lücke geben! Die Damen verwöhnten die Besucher mit einem gelungenen Mix von pikanten und süßen Speisen. Ein großes Dankeschön an Maria Wyss und ihr Team!

ST. NIKOLAI – FEST Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums der Gemeindeparknerschaft mit Loro Piceno (ITAL) erstrahlte St. Nikolai in vollem Glanz. Die VP Frauen boten eine breite Palette von Köstlichkeiten an. Hausgemachte Mehlspeisen, Kaffee, gebackene Hendlhaxen und Bluttommerl wurden kredenzt.



KUCHENSONNTAG Die Frauen der OG St. Nikolai/Dr. veranstalteten den traditionellen Kuchensonntag. OL Eveline Pratter und ihr Team hatten fleißig gebacken und verwöhnten die Besucher. Auch der Bezirksvorstand war gekommen und naschte von den Leckereien.



KATHREINBALL Die VP Frauen der Ortsgruppe Ragnitz mit Ortsleiterin Elisabeth Zenz und ihrem Team durften wieder viele Besucher im Gasthaus Ortner begrüßen. Sie feierten gemütlich und tanzten zur zünftigen Musik der Floriani Tanzboden Musi. Die Landjugend war wieder stark vertreten und glänzte mit Volkstanzdarbietungen sowie einem Schuhplattler. Es gab auch wieder einen tollen Glückshafen und viele Preise dank vieler großzügiger Spenden der Mitglieder sowie der ortsansässigen Firmen und Bürger.



FRÜHSTÜCK IN TILLMITSCH Zum gemeinsamen Frühstück in Tillmitsch luden die VP Frauen mit OL Elfi Kriegl ein. Unter den Gästen waren: BPO Bgm. Joachim Schnabel, Bgm. Erich Macher, BZL GR Helene Silberschneider mit ihren Vorstandsamen Christine Koller und Elisabeth Zenz. Neben frisch gebackenem Brot, zahlreichen Aufstrichen, Schinken und Käsespezialitäten wurde Eierspeis frisch zubereitet, die den kulinarischen Start in den Tag erst recht abrundete. Danke an die Organisatorinnen für die wirklich gelungene Veranstaltung!

DORFFRÜHSTÜCK Im Sommer durften die Tillmitscher Frauen das Dorffrühstück bei Gertis Bunter Kiste in Neutillmitsch ausrichten. Mit frisch gebackenem Brot, hauchdünnem, frisch aufgeschnittenem Schinken und tiefgelber Eierspeis konnten die VP Frauen so manchem Morgenmuffel ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Ganz entspannt durften sich die Gäste verwöhnen lassen und den schönen Vormittag unter freiem Himmel genießen.



KRÄUTERSEGNUNG Die VP Frauen St. Johann/S. haben heuer ca. 200 Kräutersträußchen hergestellt. Diese wurden am Marienfeiertag nach der Segnung beim Gottesdienst durch Pfarrer Johann Puntigam an die Kirchenbesucher verteilt. Ein schöner Brauch, der viel Freude bereitet.



GRATULATION ZUM NACHWUCHS Die VP Frauen der OG Tillmitsch möchten ihren frisch gebackenen Mamas zur Geburt ihrer Kinder gratulieren: Mag. Stefanie Riedl zur Geburt ihrer Tochter Emma Marie, die am 22. September das Licht der Welt erblickte. Stephanie Kriegl zur Geburt ihres Sohnes Dominik am 28. Oktober.



MARKTPLATZFEST Im Sommer fand das traditionelle Marktplatzfest der ÖVP St. Peter Freenstein statt. Die VP Frauen kochten wieder auf. Es gab Suppen und viele Mehlspeisen, die von allen gut angenommen wurden. Viele Besucher freuten sich über Speis, Trank und Unterhaltung bei schönem Wetter.



GEBURTSTAGSFEIER AUF DER SCHÖNWETTERHÜTTE Die VP Frauen der Ortsgruppe St. Martin haben ihre Geburtstagsjubilareinnen auf die Schönewetterhütte eingeladen. Bei bester kulinarischer Versorgung verbrachten die feiernden Frauen einen wunderbaren Tag auf der Alm.



BARTHOLOMÄJAUSE Im Spätsommer fand beim Anwesen Kühberger die Bartholomäjause statt. Bei schönem Wetter wurde die traditionelle Jause mit Schnaps, Brot, Butter und Honig gereicht. Es war ein gemütlicher Nachmittag.

RÖMERWANDERUNG Auf die Spuren der Römer begaben sich die VP Frauen der Ortsgruppe St. Johann im Saggautal in Kitzack. Begleitet vom Kaiserwetter und organisiert von Margarete Reinisch, starteten die Wanderfreunde in Fresing. Vom Bezirksvorstand waren Brigitte Schweinzer und Isabella Urban-Pugl dabei. Über das sogenannte Saueck steuerten die VP Frauen Kitzack an. Viele Weinbauern präsentierten sich dort mit ihren Weinständen – die Auswahl fiel den Damen schwer. Mit Schwung und Elan führte es sie dann schon abwärts in Richtung Buschenschank Malli. Dort angekommen, erfreute sich ihr Gaumen an leckeren Schmanckerln und der Tag klang gemütlich aus.



AUS DEN REGIONEN



FERIENAKTION Auch heuer führten die VP Frauen aus Ardning einen Wandertag im Zuge der Kinderferienaktion in der Gemeinde Ardning durch. Da sich die schönsten Plätze oft ganz in der Nähe befinden, spazierte man diesmal in die Hinterstadt. Die Kinder genossen das Spielen am Bach bei sommerlich heißen Temperaturen. Natürlich durfte eine kräftige Jause für die Abenteurer nicht fehlen.



TRADITIONELLER AUSFLUG 20 Frauen und ein Mann aus der OG Ardning brachen zum jährlichen Ausflug bei bestem Wetter auf. Sie fuhren in das wunderschöne Mühlviertel in Oberösterreich und lernten Eferding besser kennen. Sie erhielten am Vormittag interessante Einblicke in die Bioabfüllanlage PEPIS Bioriginale. Nach dem ausgiebigen Mittagessen im Stadtkern von Eferding ging es am Nachmittag in den Garten der Geheimnisse. Den gemütlichen Ausklang fand der Tag in der Buschenschank Maushof in Spital am Pyhrn.



BEZIRKSFRAUENTAG LEOBEN Am Bezirksfrauentag der VP Frauen wurde der gesamte Vorstand einstimmig neu gewählt. Die Trofaiacherin Ingrid Pregartner bleibt weiterhin VP Bezirksleiterin, dies wurde einstimmig am Ortsfrauentag bestätigt. Landesleiterin 2. Lt.-Präs. BZL, BPO Manuela Khom würdigte in ihrer Rede, dass mit Pregartner eine Frau an der Spitze steht, der das Miteinander wichtig ist. Es war ein schöner Bezirksfrauentag, der einen gemütlichen Ausklang mit einem kleinen Buffet nahm.



MARKTFEST Die OG Weitendorf mit OL Gerlinde Maurer war beim Marktfest in Wildon vertreten und verwöhnte die Besucher mit Kuchen und Kaffee.



BEZIRKSSCHIESSEN LIEZEN Aus dem ganzen Bezirk kamen die Schützinnen in die AS-VÖ-Bezirksschützenhalle nach Gröbming, um im Luftgewehr-Vergleichsschießen der Steirischen VP Frauen die Siegerin zu ermitteln. Bei den Damen nahmen 19 Mannschaften teil. Die Mannschaft St. Martin II mit Margret Dehler, Germana Maier und Andrea Mayer konnte den Wanderpokal entgegennehmen. Besonders spannend wurde die Einzelwertung der Frauen. Den Siegespokal holte sich dabei Maria Winner aus Aigen vor Angelika Ettlmayr und Andrea Mayer.



BEZIRKSWANDERTAG EINMAL ANDERS „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Bekleidung“, sagt ein Sprichwort. Diesen Spruch nahmen sich die VP Frauen aus Liezen zum Anlass und wanderten am Samstag trotz Regens von der Pürgg auf den Dachsteinblick. Es hatte seinen eigenen Reiz, mit dem Regenschirm das Kirchgasserl hinauf zu wandern. Im Gasthof Dachsteinblick konnten sich alle auf trocknen und wurden mit köstlichsten Mehlspeisen und Getränken belohnt. Zur großen Überraschung aller kam noch ein ganz netter Besuch – die Kandidatin zum Nationalrat Barbara Krenn.



NÄHKURS IN ST. MARTIN GRIMMING Hanni Giselbrecht hat zu einem Nähkurs in St. Martin/Grimming eingeladen. Diesmal wurden kleine Geschenke aus Leinen gestaltet und genäht.



BEZIRKSKEGELN LEOBEN Beim Stegmüller in Trofaiach fand die Ausscheidung für das Landeskegeln statt. Es war eine tolle Veranstaltung. Mit viel Ehrgeiz und Elan wurden die Kandidatinnen im Einzel- und Mannschaftskegeln ermittelt.



KRÄUTER-WANDERUNG

Allerlei Wissenswertes und Spannendes über Pflanzen und Wildkräuter erfuhren die Mitglieder der VP Frauen Laßnitz-Murau bei der Kräuterwanderung mit Barbara Strasser.

AICHER KIRTAG Im September fand der traditionelle Aicher Kirtag statt, der heuer sein 30. Jubiläum feierte. Die Ortsgruppe Aich-Gössenberg ist seit sehr vielen Jahren mit zwei Ständen dabei. Die Besucher werden mit frisch zubereiteten originalen Steirerkrapfen und Mehlspeisen verwöhnt. Dieses Jahr durften die VP Frauen die zukünftige Nationalratsabgeordnete Barbara Krenn in ihrer Mitte begrüßen.



OBERSTEIRISCHE SCHMANKERL Wie es schon in der Ortsgruppe Wörschach Tradition ist, trafen sich die VP Frauen heuer im Oktober zum alljährlichen Backen mit Christa Leitner auf der Oberkogleralm. Dieses Mal wurden sie in das Geheimnis der obersteirischen Schmankerl eingeweiht. In lustiger Runde ließen die Damen den Abend gemeinsam beim Verspeisen ihrer selbst gezauberten Köstlichkeiten ausklingen.



MAIANDACHT IN JUDENBURG Dieses Jahr fand die Maiandachtsfeier der Steirischen VP Frauen St. Peter ob Judenburg bei der Familie Göttfried in Furth statt. Obfrau GR. Ing. Kathrin Grillitsch begrüßte gemeinsam mit dem Vorstand die Gäste. Im Anschluss luden die Frauen im Hof der Familie Göttfried zur Agape ein, wo man in geselliger Runde bei Kuchen, Kaffee, Brötchen und Wein den Nachmittag gemütlich ausklingen ließ.



HERBSTAUSFLUG SECKAU Anfang Oktober fand der herbstliche Ausflug der VP Frauen Seckau statt. Diesmal verschlug es sie in die Oststeiermark. Nach einem guten Frühstück besuchten die Frauen die neue Hexenausstellung in der Riegersburg. Nach dem Essen fuhren sie zur Schinkenmanufaktur Vulcano. Durch die Verkostung wurden sie zum Einkaufen verführt. Ausklingen ließen die VP Frauen den Tag im Ortsgasthaus.



SAISONABSCHLUSSFEST Das Team der VP Frauen St. Martin lud vor der Sommerpause zu einem gemütlichen Zusammensein ein. So verbrachten viele Gäste im Schwimmbad in St. Martin einen schönen Abend. Mario Jurenia mixte wieder wunderbare Cocktails.



FAMILIENWANDERTAG Die VP Frauen Laßnitz-Murau, begleitet von Martin Lienhard, entdeckten die Geschichte der Stadt Murau und die Welt des Murauer Biers. Alljährlich wird der Familienwandertag der VP Frauen Laßnitz-Murau organisiert. Dieses Mal ging es nach Ranten auf den Trattner Kogel mit 1793 m Seehöhe.



SECKAU - ASPHALTSTOCKTURNIER Im August nahm eine „Frauschaft“ (Mannschaft) der VP Frauen Ortsgruppe Seckau am Seckauer Asphaltstockturnier teil. Sie konnte erfolgreich den zweiten Platz belegen. Angelika Gollner errang bei der Einzelwertung der Frauen den ersten Platz.



KRÄUTERHOF PERCHT Einen interessanten und lehrreichen Ausflug unternahmen die VP Frauen Irdning im Sommer zur Kräuterbäuerin Andrea Percht nach Michaelerberg-Pruggern. Während der Führung durch den Garten, bei der Heilkräuter, Färb- und Giftpflanzen nicht nur angeschaut, sondern auch gerochen, gerieben und gekostet wurden, gab Andrea Percht ihr umfassendes Wissen an die Zuhörerinnen weiter. Bei Kaffee und Kuchen im Michaelerberg-Pruggenhaus wurde dann noch intensiv gefachsimpelt und der herrliche Tag genossen.

AUS DEN REGIONEN



AUS DER LIPIZZANERHEIMAT Einige VP Frauen aus der Lipizzanerheimat trafen sich im Gasthaus Preschan in Voitsberg. Es wurde politisch anspruchsvoll diskutiert, über aktuelle Themen wie das VP-Frauen-Dirndl gesprochen. Die nächsten Termine wurden ebenfalls bekannt gegeben. Die Wirtin Birgit Preschan servierte den Damen als Dankeschön für die erfolgreiche Teilnahme an der Wahl des beliebtesten kulinarischen Genussplatzes mit Aussicht eine Süßspeise mit frisch gemachtem Marillenröster.



BEZIRKSFRAUENTAG MURTAL Die VP Frauen trafen sich im Oktober, um ihren Bezirksfrauentag im Seckauer Jugend- und Familiengästehaus abzuhalten. Damit sich die Ortsgruppen besser kennenlernen, entschloss sich der Vorstand, schon am Nachmittag ein Rahmenprogramm anzubieten. So wurden den Besucherinnen eine Besichtigung des Hofwirtes mit dem neuen Hofladen, eine Lebkuchenverkostung in der bekannten Konditorei Regner und ein Workshop, bei dem man unter fachkundiger Anleitung von Mag. Elisabeth Grillmaier-Pichler Ernährung mit allen Sinnen erleben konnte, angeboten. Danach konnte BZL Kathrin Grillitsch einige Ehrengäste begrüßen. Nach dem

Tätigkeitsbericht, in dem die vielseitigen Aufgaben und Tätigkeiten der Ortsgruppen dargestellt wurden, fand die Wahl des neuen Bezirksvorstandes statt. Kathrin Grillitsch wurde mit 100 Prozent als Bezirksleiterin bestätigt. Ihre zwei Stellvertreterinnen sind Christine Edlinger und Vzbgm. Monika Peinhaupt. Ltg.-Präs. LL Manuela Khom präsentierte in ihrem Referat sehr bildhaft das Rollenbild der Frauen und wofür die VP Frauen stehen. Grußworte richteten LAbg. Hermann Hartleb, Bgm. Simon Pletz und Bgm. Bruno Aschenbrenner an die Frauen. Um den Dank für die geleistete Arbeit auszudrücken, wurde verdienten Funktionärinnen die Sonnenblume verliehen.



TAGESAUSFLUG INS KÄRNTNERLAND Der diesjährige Ausflug der OG Edelschrott führte 30 VP Frauen nach Minimundus, wo es zahlreiche interessante Bauwerke aus der ganzen Welt zu bestaunen gab. Nach einem ausgiebigen Essen im Karawankenblick genossen die Frauen die Schifffahrt von Maria Wörth nach Velden. Beeindruckt von der Idylle und dem herrlichen Landschaftsbild des Wörthersees, führte das letzte Ziel des Ausflugs zur Verkostung nach St. Egidien zum Biobauernhof Sonnhof. Viel zu schnell ging ein herrlicher und eindrucksvoller Tag zu Ende!



AUSFLUG SCHEIFLING-ST. LORENZEN Wie schon in den letzten Jahren gönnten sich die Damen der Ortsgruppe einen tollen Ausflug, der dieses Jahr zur Brauerei Göss nach Leoben führte. Dort durften sie Einblicke in die Bierbrauerei gewinnen. Mit einem guten Gulasch wurde der Gaumen belohnt. Auch die Kinder waren vom Bierbrauen begeistert und wurden für ihr großes Interesse und gutes Benehmen belohnt. Im Anschluss besuchten die Damen das Museumscenter in Leoben mit der Ausstellung „Hoffnungs(t)raum Phantastisch“. Auch ein Stadtbummel durfte nicht fehlen.

90. GEBURTSTAG Ortsleiterin Doris Degenkolb und Org.-Ref. Ursula Kellermeier gratulierten dem langjährigen Mitglied Marianne Kellermeier zum 90er und wünschten viel Gesundheit und dass sie weiterhin so aktiv mitarbeitet.



BEZIRKSKEGELN VOITSBERG Beim Bezirkskegeln im GH Thöny in Maria Lankowitz konnte BZL Angela Steiner acht Mannschaften und als Ehrengast Nationalratskandidatin GR Ing. Carina Lindvai-Soos aus Krottendorf-Gaisfeld begrüßen. Gewonnen hat Ligist-Krottendorf-Gaisfeld I (Lydia Hermann, Melitta und Theresia Klug, Maria Wiedner). Bei der Einzelwertung siegten punktgleich Maria Wiedner und Melitta Klug, dicht gefolgt von Grete Muhri.





ORTSGRUPPENTAG MIT NEUWAHL Die VP Frauen Raabau hielten ihren Ortstag mit Neuwahl im Beisein von BZL Petra Rauch ab. Elfriede Weiß hatte bereits die Funktion der Ortsleiterin inne und wurde nun einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Unterstützt wird sie im neu gewählten Vorstand von ihrer Stellvertreterin Johanna Halbedl, der Schriftführerin Charlotte Gether und der Finanzreferentin Maria Kaufmann. BZL Petra Rauch bedankte sich bei Ortsleiterin Elfriede Weiß für ihren großen Einsatz und das besondere Engagement. Sie wünschte dem neu gewählten Team für die neue Funktionsperiode weiterhin viel Freude, Schaffenskraft und ein erfolgreiches Wirken.



BESUCH DER LANDESHAUPTSTADT Bei wunderschönem Wetter machten sich viele Liezener VP Frauen mit dem Bus auf den Weg nach Graz. Dort wurden sie im Landhaus von der Landesleiterin der VP Frauen und zweiten Landtagspräsidentin Manuela Khom empfangen. Sie erzählte, wie im Landtag Politik gemacht wird, und führte die Frauen durch das Haus. Danach erkundeten sie die Sehenswürdigkeiten der steirischen Landeshauptstadt mit einem Elektro-Shuttle. Auf dem Karmeliterplatz konnten die VP Frauen die Räumlichkeiten der Landesleitung besichtigen. Den wunderbaren Abschluss des Ausfluges bildete der Spaziergang auf den Schlossberg.

HERBSTFEST 2017 Auch heuer fand im Oktober das traditionelle Herbstfest der VP Frauen statt. Die Frauen der Ortsgruppe Mettersdorf, allen voran Aloisia Treichler mit ihrem Team, setzten alles in Bewegung, um wieder ein schönes Herbstfest zu veranstalten. Bei gutem Essen und toller Stimmung konnten die vielen Besucher die Atmosphäre bis in den Nachmittag hinein genießen.



NORDIC WALKING Montags und donnerstags treffen sich Frauen aus Edelschrott zum morgendlichen Walken, um sich zu bewegen und seelischen Ausgleich zu finden.



30 JAHRE VP FRAUEN EICKÖGL Im Jahr 1987 wurde die Ortsgruppe der Steirischen Frauenbewegung in Eickögl ins Leben gerufen. Anlässlich dieses Jubiläums fanden sich zahlreiche VP Frauen zu einer Feier im Gasthaus Monschein ein. Ortsleiterin Elisabeth Nigitz freute sich besonders, die Landesgeschäftsführerin Michaela Hartner, die Bezirksleiterin Petra Rauch und die ehemalige Bezirksleiterin Theresia Kulmer begrüßen zu dürfen. Im Zuge einer Ehrung wurde den ehemaligen Leiterinnen Gertrude Karner, Rosina Kien, Annemarie Schmidt und Mag. Stefanie Rabl die Ehrennadel der VP Frauen in Bronze bzw. Agnes Scheer für ihre 10-jährige verdienstvolle



Leitung der Eickögler Ortsgruppe die Silberne Sonnenblume verliehen. Beim anschließenden Beisammensein erinnerte man sich gerne an viele schöne Stunden und Begegnungen. Man konnte am umfangreichen Rückblick erkennen, wie vielfältig die Aktivitäten der Steirischen VP Frauen sind.



KEGELN VP FRAUEN EDELSCHROTT Im Sommer fanden sich wieder zahlreiche Frauen aus Edelschrott zum Kegeln zusammen. Dieses Mal ging es zum Moasterhaus auf das Salzstiegl. In 2er Teams wurde nach einem kleinen Imbiss gekegelt und so manche „Sau“ abgeräumt. Das Resümee des Tages: Tolle Kegelbahnen, Super-Stimmung, gemütliche Atmosphäre und ein Geheimtipp für alle, die das Salzstiegl noch nicht kennen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL

Die VP Frauen St. Marein/Feistritz luden ins Gasthaus Dietrich zur Jahreshauptversammlung und Neuwahl ein. Nach dem Tätigkeitsbericht und der Entlastung des Vorstandes wurden Obfrau Hilde Klumaier und der neue Vorstand einstimmig gewählt. Ein herzliches Dankeschön gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre gute Arbeit. Sie wurden mit Bronzenen Ehrenzeichen geehrt. Bei Kaffee und Kuchen fand die Jahreshauptversammlung einen gemütlichen Abschluss.



AUS DEN REGIONEN



BEZIRKSKEGELN EDELSCHROTT Beim Bezirkskegeln haben sich die Edelschrotter Damen tapfer geschlagen. Drei Teams aus Edelschrott haben teilgenommen und alles gegeben. Ein Team konnte den dritten Platz erreichen und musste sich nur von den Ligister Damen geschlagen geben.



SOMMERHUTBRUNCH Heuer fand der alljährliche Sommerhutbrunch erstmals im Privatgarten der Ortsleiterin Christa Langmann statt. Dieser entpuppte sich als wildromantisches „Kraftplatzerl“. Die Besucherinnen und Besucher (ja, es waren auch etliche Männer anwesend) zeigten sich vom Ambiente begeistert. Auch das kulinarische Angebot – Kernöleierspeise und Sterz mit Grammel – wurde sehr gut angenommen. Die drei schönsten Hutkreationen wurden von der heuer männlichen Jury bewertet und erhielten schöne Preise von der Firma Decoster, die im Rahmen des Brunchs Schmuck und Handtaschen ausstellte.



TIPPS ZUR SICHERHEIT OL Angela Steiner lud im Oktober zur Jahreshauptversammlung mit Ehrengast Nationalratskandidatin GR Ing. Carina Lindvai-Soos ein. Nach dem offiziellen Teil gab es zum Thema „Wie sicher wohne ich?“ einen kriminalpolizeilichen Vortrag zur Prävention. Bezirkskommandant Johann Hohl und Inspektor Hanspeter Puffing gaben Tipps, wie man sich am besten vor Einbrüchen schützt. Michael Gaich, Spezialist für Sicherheitstechnik und Alarmanlagen, stellte verschiedene Sicherheitskonzepte für Wohnungen und Einfamilienhäuser vor. Im Anschluss lud Vzbgm. Walter Gaich zur erstklassigen Kulinarik im GH Preschan ein.



NACHWUCHS OL Beate Holawat, Fini Resez und Martina Holzmann durften im Namen der VP Frauen Edelschrott ihrem Vorstandsmitglied Anna Preßler und Bgm. Georg Preßler zur Geburt ihrer Tochter ganz herzlich gratulieren.



75. GEBURTSTAG Ortsleiterin Beate Holawat und ein paar Vertreterinnen der Ortsgruppe Edelschrott durften ihrem Vorstandsmitglied Frieda Troger und Ida Winterleitner zum 75. Geburtstag gratulieren.

75. GEBURTSTAG Mit Blumen im Gepäck gratulierten OL Beate Holawat, Veronika Pöschl und Martina Holzmann im Namen der Frauenbewegung Edelschrott ganz herzlich Erna Bernsteiner zu ihrem 75. Geburtstag. Die OG Edelschrott bedankt sich auf diesem Weg für die langjährige Treue und wünscht viel Gesundheit für die Zukunft.



ENKERL Da Ortsleiterin Beate Holawat vor kurzer Zeit Oma geworden war, ließen es sich ein paar VP Frauen nicht nehmen, ihr zu gratulieren. Kurzerhand wurde daraus ein Ausflug nach Fürstenfeld, wo die Ortsleiterin gerade ihren Urlaub verbrachte.



70. GEBURTSTAG Im Oktober durften OL Beate Holawat und Vorstandsmitglied Frieda Troger dem Mitglied Friederike Scheiber zum 70. Geburtstag herzlich gratulieren. Die VP Frauen wünschen der lieben Friederike alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



HOCHZEIT Die VP Frauen Köflach wünschen Ines und Gerhard Pack zur Vermählung alles Liebe und viele glückliche Momente.





ERGONOMIE IM ALLTAG Im Herbst fand im Pfarrsaal Köflach zum siebenten Mal ein Vortrag der Superlative aus der Reihe „Mein Körper - Mein Kapital“ statt. Der OG Köflach, unter Obfrau Roswitha Kückmeier, gelang es wieder, eine hervorragende Referentin zu engagieren. Mag. Rosemarie Langbauer informierte die Zuhörer mit allgemein verständlichen Beispielen über die Wichtigkeit grundlegender ergonomischer Regeln in Alltag und Pflegesituationen. Es wurden wesentliche Erkenntnisse aus der Ergonomie, wie sich Fehlverhalten in verschiedenen Bereichen auswirkt und welche Abhilfen es dafür gibt, erläutert.



30 JAHRE ESSEN AUF RÄDERN In diesem Jahr begeht die Institution Essen auf Rädern ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum. Gegründet im Februar 1987 von der damaligen Ortsleiterin der VP Frauen Scheifling Irmgard Bogensberger, zeigt sich bis heute die Notwendigkeit dieser Einrichtung. Da auch die Gemeinde Niederwölz versorgt wird, profitieren zwei Gemeinden davon. Aus diesem Anlass organisierte Christian Stuhlpfarrer, selbst aktiver Zusteller, einen Tagesausflug, an dem der Großteil der Mitarbeiter teilnahm. Gesponsert wurde der Ausflug dankenswerterweise von den VP Frauen Scheifling, die auf diesem Weg den Mitarbeitern die Wertschätzung für den täglichen Einsatz entgegenbrachten.

ERNTEKRONE

Auch heuer haben die Damen der VP Frauen Geistthal-Södingberg wieder mit viel Liebe an ihrer Erntekrone gearbeitet.



WALLFAHRTEN Jedes Jahr am 8. September (Maria Geburt) wandern einige VP Frauen aus Edelschrott mit dem Pfarrer nach Maria Lankowitz und nehmen dort an der Messe teil. Auch in diesem Jahr haben sich viele Frauen daran beteiligt. Nach der Messe kehrten sie beim Edelschrotter Hof ein und ließen den Vormittag gemütlich ausklingen.



MAGDALENAKIRTAG Wer beim Magdalenenakirtag durch den „olt'n Kirta“ flanierte, kam am Stand der VP Frauen Köflach vorbei, wo heuer zum ersten Mal Süßspeisen angeboten wurden. Vor Ort gebackene Sandwaffeln und Strudel fanden reißenden Absatz. Kulturlady Gaby Gschill kam vorbei, um eine Verkostung vorzunehmen.



JUBILÄUM GEISTTHAL Im September feierten die VP Frauen Geistthal ihr 40-jähriges Jubiläum. Nach einem Gottesdienst im kleinen Kreis luden sie zu einem verspäteten Frühstück „Dahmals und heute“ ein. Es gab eine reiche Auswahl, von Brennsterz über Eierspeise bis Marmelade, Aufschnitt und noch viel mehr.



MARKTFEST EDELSCHROTT Leckere Mehlspeisen, Kaffee und Erdbeerbowle ließen am Stand der VP Frauen bei den Besuchern keine Wünsche offen. Beim Schätzspiel gab es viele schöne Preise zu gewinnen. Vielen Dank an die zahlreichen Spender der Gewinne. Ein herzliches Dankeschön auch an die vielen Frauen, die fleißig am Stand mitgeholfen haben!



ERNTEANKFEST IN GEISTTHAL Gemeinsam mit dem Steirischen Bauernbund richteten die VP Frauen Geistthal-Södingberg im Oktober das Erntedankfest in der „Halle für Alle“ aus, nachdem sie gemeinsam die Heilige Messe gefeiert hatten. Für die feierliche Umrahmung sorgten der Kindergarten und der Musikverein Geistthal.

ABSCHLUSS DES WANDERJAHRES Die VP Frauen der OG Birkfeld wanderten bei Prachtwetter zum Rauchstubenhaus Schirner im Ortsteil Piregg/Waisenegg in der Gemeinde Birkfeld. Dort warteten Kaffee und Guglhupf auf die Damen. Anschließend wurde das Museum besucht. Im Rauchstubenhaus wurde 1983 die Serie „Waldheimat“ über Peter Rosegger gedreht.



AUS DEN REGIONEN



WANDERUNG Die VP Frauen der OG Voitsberg trafen sich wieder einmal zur gemütlichen Wanderung vom Alten Almhaus zur Großenbühne und nahmen beim neuen Pächter eine Jause ein.



SONNWENDFEUER Im Sommer wurde in Voitsberg auf der Lexn-Wiese das traditionelle Sonnwendfeuer abgehalten. Dieses Brauchtum ist mit vielen Mythen behaftet. So soll der Rauch des Feuers die Luft von bösen Geistern reinigen und die Felder und Äcker, über die der Rauch zieht, fruchtbar machen. Seelsorger Mag. Josef Paier segnete das Brauchtumsfeuer, Vzbgm. Walter Gaich hielt eine Rede und die VP Frauen der Ortspartei sorgten für die Verpflegung.



TAGESAUSFLUG HOFSTÄTTEN Der alljährliche 2-Tage-Ausflug führte die VP Frauen Hofstättten diesmal zu den Wilhelmsburger Hoflieferanten mit Führung durch ein 5-Sterne-Kuhhotel, des Weiteren zur Chilliproduktion der Fa. Firreland Foods. Sie bekamen eine Einführung zur Talfrucht Dirndl, genossen eine kompetente Naturgartenführung und besuchten die Fa. World of Styx, bekannt für ihre Naturkosmetik und Biochokolade. Sie ließen die zwei gemeinsamen Tage mit einem Buschenschankbesuch ausklingen.



WIEN-AUSFLUG Der herbstliche Auftakt für alle Frauen der Ortsgruppe Markt Hartmannsdorf begann mit einem Ausflug nach Wien zur Schlumberger-Welt. In den Gewölben unter Wien wurden Kunst und Geschichte dieses prickelnden Getränks näher gebracht. Von den Strapazen der Schlumbergerführung erholten sich die Mädels bei einem kräftigen Mittagessen über den Dächern Wiens. Auf dem Naschmarkt wurden heimische und internationale Delikatessen verkostet und für die häusliche Küche Gewürze und seltene Lebensmittel eingekauft. In einer Buschenschank ließ man zufrieden und gemütlich den Abend ausklingen.

BEZIRKSKEGELN WEIZ „Gut Holz!“ So hieß es beim Weizer Bezirkskegeln im GH Predingerhof. Mit sportlichem Ehrgeiz und Kollegialität wurde der Bewerb ausgetragen. Während die Bestplatzierten von BZL Dr. Karin Ronijak und BZ-Schriftf. Monika Frieß eruiert wurden, stärkten sich die Sportlerinnen in gemütlicher Atmosphäre bei Speis und Trank. Der erste Platz ging an die OG Markt Hartmannsdorf, gefolgt von Kulmland und Naas. Die Tagesbeste wurde Hermi Ettl.



HANDDRUCKKURS BEZIRK LEOBEN Im Herbst trafen sich die VP Frauen des Bezirkes zu einem Handdruckkurs im Haus der Region. Fleißig wurde gedruckt, egal, ob Vorhang, Kleid, Tischvorleger etc. Ihre T-Shirts für das Landeskegeln bedruckten sie ebenfalls mit dem Steirischen Panther. Zum krönenden Abschluss wurden sie noch mit einer Kardinalschnitte, gebakken von Roswitha Kreisl, OL von St. Peter Feienstein, verwöhnt.



AUSFLUG NACH KÄRNTEN Gemeinsam mit den Irdninger Bäuerinnen und Bauern organisierten Ortsleiterin Gerlinde Ruhdorfer und Elfi Kerschbaumer einen Ausflug nach Radenthein. Dort wurden die zahlreichen Teilnehmer schon von Michael Kerschbaumer, Obmann und Genossenschaftsgründer der Käserei Kaslab'n, erwartet. Vor der Besichtigung erzählte er sehr eindrucksvoll ihre Entstehungsgeschichte. Anschließend ging es mit dem Bus auf die Lammerndorfer Alm. Der Raumbergabsolvent Sepp Oberweger empfing die Teilnehmer und erklärte die Bewirtschaftungsweise der Alm. Die gemütliche Einkehr war der gelungene Abschluss dieser Reise.

BÄRNBACH IN BEWEGUNG Beim ersten Volkslauf im August waren VP Frauen aus Edelschrott dabei. Bei sengender Hitze bestritten die Damen die 8-km-Nordic-Walking-Strecke mit Bravour. Nach der Siegerehrung gönnten sie sich ein wohlverdientes Eis.





HERBSTLICHES KASTANIENBRATEN Ende Oktober organisierten die VP Frauen der Ortsgruppe Markt Hartmannsdorf ein Kastanienbraten. Der Weinhof Ladenhauf mit seinem traumhaften Garten bildete den geeigneten Rahmen. Den Duft der Kastanien und die regionalen Köstlichkeiten gemeinsam zu genießen, ist ein herbstlicher Hochgenuss. Alle, die es gerne etwas wärmer wollten, konnten es sich in der Stube bei einer Stärkung und einem Plauscherl bequem machen.



DRAMA QUEEN & COUCH POTATO Auf Einladung der VP Frauen des Bezirks Graz-Umgebung haben sich einige Frauen aus Edelschrott zusammengefunden und die überaus witzige Kabarettvorstellung in Dobl besucht. Zwei Stunden lang Lachen ohne Ende mit Szenen aus dem alltäglichen Leben, mit denen sich jeder-mann (jedefrau) identifizieren kann. Die Rollenverteilung der beiden Geschlechter und die Klischees, mit denen „Frau“ jeden Tag zu kämpfen hat, wurden perfekt dargestellt.



FRONLEICHNAM Auch heuer haben sich die VP Frauen Geiststhal sehr viel Mühe gegeben und einen farbenprächtigen Blumentepich für Fronleichnam gelegt.



Krapfenvariationen

KRAPFEN GRUNDREZEPT

Zutaten:

1.200 g Mehl
0,4 l Milch
1/8 l Öl
2 Würfel Germ
80 g Zucker
8 Dotter
2 Eiklar
20 g Salz
6 EL Rum
Marmelade und Rum zum Füllen
Rapsöl zum Backen

Zubereitung:

Germ mit etwas Milch und Zucker auflösen, Flüssigkeiten auf Handwärme erhitzen, alle Zutaten gemeinsam zu einem glatten Teig verkneten. Ca. 20 Min. rasten lassen. 6 - 7 dag Krapfen schleifen, auf ein bemehltes Tuch legen, flach drücken und ca. eine Stunde gehen lassen. Anschließend backen.

VARIATIONEN

Bauernkrapfen - In die Krapfen nach dem Aufgehen (unmittelbar vor dem Backen) mit einem Holzstück in der Mitte ein Loch eindrücken und wie gewohnt backen. Die Vertiefung vor dem Servieren mit Marmelade füllen und die Krapfen bezuckern.

Zopfkrapfen - Krapfenteig zu 25 cm langen Strängen formen, die Enden übereinander legen und wie einen Korkenzieher eindrehen. Krapfen gehen lassen und backen.

Herzkrapfen - Krapfenteig 2 cm dick ausrollen, mit einem großen Ausstecher Herzen ausstechen, weiter verfahren wie bei normalen Krapfen.

Stanglkrapfen oder Germstrauben - Krapfenteig 2 cm dick ausrollen und Rechtecke ausradeln, 2 mal einschneiden, weiter verfahren wie bei normalen Krapfen.

Vanillekrapfen - Krapfen fertig backen, auskühlen lassen. Quer durchschneiden und mit Vanillecreme füllen (Dressiersack) und bezuckern.

Creme:

1 Quimiq Vanille, 1 Becher Schlagobers
1 EL Zucker, etwas Rum
Zimmerwarmes Quimiq glatt rühren, Zucker und Rum einrühren, Schlagobers steif schlagen, unterheben und kurz kalt stellen.

Stricknadelkrapfen

Krapfenteig 1 cm dick ausrollen, Rechtecke ausradeln und 1 cm breite Streifen einradeln (nicht durchradeln). Krapfen rasten lassen und vor dem Backen z. B.: mit einer Stricknadel jedes zweite Stangerl anheben und so ins heiße Fett legen. Wie gewohnt backen und mit Staubzucker besiebt servieren. Besonders Kinder mögen diese Variante sehr gerne!

Rezept der STEIRISCHEN SEMINARBÄUERINNEN

www.gscheitessen.at

THEATERAKTION

DER STEIRISCHEN VP FRAUEN: Dezember 2017 bis April 2018



OPERNHAUS

Samstag	9. Dez. 2017	17.00 Uhr	Advent in der Oper
Dienstag	26. Dez. 2017	18.00 Uhr	La Boheme
Sonntag	14. Jan. 2018	15.00 Uhr	Ragtime
Mittwoch	17. Jan. 2018	19.30 Uhr	Eugen Onegin
Mittwoch	31. Jan. 2018	19.30 Uhr	Eugen Onegin
Donnerstag	15. Feb. 2018	19.30 Uhr	Eine Nacht in Venedig
Freitag	9. Mar. 2018	19.30 Uhr	Ragtime
Sonntag	8. Apr. 2018	18.00 Uhr	Candide

Karten:

3. Kategorie,
13. - 15. Reihe, Parterre,
Oper, Operette:
€ 34,80 (€ 43,50 - 20%),
Musical: € 39,20 (€ 49 - 20%)

Advent in der Oper
9. - 10. Reihe Parterre, € 20,80
(€ 26 - 20%)



Foto Fischer

Bestellung bei
Landeskulturreferentin
GR StL Sissi Potzinger
Festnetz/FAX: 0316/42 65 09
Mobil: 0664/39 42 364
E-Mail: potzinger.family@aon.at

SCHAUSPIELHAUS

Samstag	16. Dez. 2017	19.30 Uhr	Tartuffe
Mittwoch	17. Jan. 2018	19.30 Uhr	Der Zauberberg
Samstag	3. Feb. 2018	19.30 Uhr	Hiob
Samstag	7. Apr. 2018	19.30 Uhr	Böhm

Karten:

2. Kategorie, 7. - 9. Reihe,
Parterre, € 30,40 (€ 38 - 20%)



**Eine schöne Adventzeit,
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen die VP-Frauen.**



Landesleiterin Manuela Khom,
Landesgeschäftsführerin Michaela Hartner, MA
Martina Holzmann und Manuela Hödl

Foto Michaela Lember



**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**

**FROHE
WEIHNACHTEN!**

**LANDESHAUPTMANN HERMANN SCHÜTZENHÖFER
UND DAS TEAM DER STEIRISCHEN VOLKSPARTEI
WÜNSCHEN BESINNliche FEIERTAGE UND
EIN GESEGNETES JAHR 2018.**

Weihnachtsferien

Unser Büro ist vom 22. Dezember 2017 bis einschließlich 7. Jänner 2018 nicht besetzt.

Steirische VP Frauen Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz, Tel: 0316/607446412, Fax: 0316 60744 6415, frauenbewegung@stvp.at, www.vp-frauen.at

